



Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 52

FREITAG, 20. Januar 2012

Nummer 03

Sportler des Jahres 2011 geehrt



Oberbürgermeister Peter Labonte (2. von links, vordere Reihe) und Lennart Siefert, Vorsitzender des Stadtverbandes sporttreibender Vereine Lahnstein (vordere Reihe, links) ehrten Sportlerinnen und Sportler wie auch Ehrenamtliche für hervorragende Leistungen. (Foto: Norbert Schmiedel)

Ausführlicher Bericht unter Stadtinfos



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Weil mit uns Deine Zukunft schon heute beginnt!

Du willst Deinen Weg machen? Dich in interessanten Aufgabenfeldern beweisen und weiterentwickeln? In einem Unternehmen mit Werten und Sinn?

Dann bewirb Dich bei uns zur Ausbildung als Bankkaufmann bzw. Bankkauffrau zum Start 01.08.2013!

Alle Informationen über die Ausbildung, über uns und das, was uns so besonders macht, findest Du unter: www.voba-rhein-lahn.de

**Volksbank
Rhein-Lahn eG**

Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: 112
Ortsverein Lahnstein: 02621/1883567

■ TELEFONSEELSORGE KOBLENZ

Tel. 0800/1110111
..... oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN - Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

■ ERDGASVERSORGUNG

Energieversorgung Mittelrhein GmbH
Lahnstein 02621/9207-55

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.:
01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.)

Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

0261 / 4 04 04 44

Dienstbeginn an Wochenenden:

Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt.
Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonspreisen Ansaage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710
Entstörungsdienst
Strom 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein
Tel. 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION (AHZ) LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.
Erreichbar unter:
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Tel.: 02621/9208-0, Fax: 02621/9408-41
Essen auf Rädern Tel.: 02621/9408-19
E-Mail: ssl.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: (kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Fon: 0261/35000
Fax: 0261/3002417
..... mail@frauennotruf-koblenz.de
..... www.frauennotruf-koblenz.de



STÄDTISCHE BÜHNE LAHNSTEIN

Schauspiel mit Musik Das kunstseidene Mädchen



nach dem Roman
von Irmgard Keun

Inszenierung:
Hardy Halama

mit Birgit Pelz

Doris ist eine junge Frau aus bescheidenen Verhältnissen. Gleichzeitig steht sie wie viele zu Beginn der Dreißiger Jahre unter dem gesellschaftlichen Druck der Notverordnung und massiver Armut. Nicht zuletzt deshalb fühlt sie sich zu Höherem geboren. Und so lebt Doris ihr Leben wie in einem cineastischen Rausch.

Doch bei Lichte besehen versprechen lediglich Männerbekanntschaften die vermeintliche Fahrkarte ins Glück und ebnen den Weg zum sozialen Aufstieg. Durchaus berechnend, aber keineswegs herzlos bahnt sich Doris ihren Weg. Voller Hoffnung, dem niedergeschlagenen Zeitgeist zu entfliehen und die große Karriere zu machen, stürzt sie sich in das pulsierende Berlin und pflegt in Folge das Leben der Künstlerszene. Die große Hoffnung jedoch bleibt Illusion.

Die einfühlsame Inszenierung dieser zu Herzen gehenden Geschichte zeigt, dass die großen Träume immer aktuell bleiben. Mit zahlreichen musikalischen Beiträgen wie z.B. „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ und „Schöner Gigolo, armer Gigolo“ bietet dieses eindrucksvolle Portrait einer selbstbewussten jungen Frau ein besonderes Theatererlebnis.

Termine: Do. 19.01. / Fr. 20.01. / Sa. 21.01. /
So. 22.01. / Do. 26.01. / Fr. 27.01. / Sa. 28.01. /
So. 29.01. / Do. 02.02. / Fr. 03.02. / Sa. 04.02. /
So. 05.02.2012 / 20 Uhr (sonntags 18 Uhr)

Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/lahnstein
Theaterbüro: 02621 - 610 645
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage,
02621 - 914 170
www.nassau-sporckenburger-hof.de

... für Ihre Gesundheit

VICTORIA APOTHEKE

Tel.: 0800 2764636 (kostenfrei)

Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 2226 Fax: 02621 180512
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)
Fachapothekerin für Offizinpharmazie
info@victoria-apotheke-lahnstein.de

kompetent ✓
zuverlässig ✓
aktiv ✓

Unser Karnevals-Angebot für Sie:

Florimel® Salbei Bonbons



Bis
Aschermittwoch
2012,
solange der
Vorrat reicht

50 g € 0,55

Helau!



Wir wünschen viel Spaß im Karneval!

**Rabatt und Preisgarantie
mit der KUNDENKARTE
der VICTORIA-APOTHEKE –**
alle Informationen dazu erhalten
Sie bei uns in der Apotheke.



Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8–19 Uhr und Sa 9–13 Uhr.

www.victoria-apotheke-lahnstein.de

Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt. | Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten | Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht
* unser bisheriger Verkaufspreis
** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage, und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Produktabbildung so ähnlich

GESCHENKIDEE
Karten fñhzeitig
sichern!

KARTENVORVERKAUF

Ticket-Service
Stadthalle Lahnstein

neben der Stadthalle Lahnstein

Tel.: (0)2621 914-170
stadthalle@lahnstein.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr

Ralf Schmitz
Schmitzpiepe

www.schmitz.tv

Mittwoch 25.04. Stadthalle LAHNSTEIN

Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr

Salhofplatz

Vorverkauf: an allen bekannten Verkaufsstellen

www.stadthalle-lahnstein.de

The "No. 1 Beatles Tributeband"
- live from Liverpool -
 (Mark Lemaar)

THE CAVERN BEATLES

Experience an absolutely realistic Beatles-Concert

Freitag 27.04.2012 20 Uhr
LAHNSTEIN - STADTHALLE

KARTEN erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.paulis.de / INFOHOTLINE: Tel. 0531-34 63 72

www.juergenvonderlippe.de

JÜRGEN VON DER LIPPE

SO GEHT'S

Dienstag 23.10. Stadthalle LAHNSTEIN

Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr

Salhofplatz

Vorverkauf: an allen bekannten Verkaufsstellen

www.stadthalle-lahnstein.de

IUKZ LAHNSTEIN

OL-HEAT Bühne

7.1./8.1./13.1./15.1. ZORES IM IUKZ
-AUSVERKAUF-

FR., 20.1. AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
MIT JUDITH UND AMELIE KNOCHÉ

FR., 03.2. BEAUTY TAG FÜR MÄDCHEN

MO., 6.2. STORMY MONDAY
MIT JAIMI FAJUNKER

SA., 11.2. ZORES IN DER STADT ALLE
AUSVERKAUF

SA., 25.2. ACOUSTIC LOUNGE
MIT SMOOTH OPERATORS

FR., 2.3. KRM LEBENACHT

MO., 5.3. STORMY MONDAY
MIT JENNY KINLER

SA., 10.3. CLAYTONS UNPLUGGED

FR., 16.3. MUSIK BAUT BRÜCKEN
BENEFIT KONZERT STADTHALLE



Jugendkulturszenen Lahnstein | Wallestraße 59 | 56112 Lahnstein
Tel. 03431-416400 | Mail: jugendkulturszenen@stadt-lahnstein.de

Hinweis in eigener Sache!

Auf der Titelseite der letzten Ausgabe ist uns ein leider Missgeschick passiert: Dort wurde der Kur- und Verkehrsverein Lahnstein (KVL) als „Kur- und Verschönerungsverein“ bezeichnet. Der KVL hat natürlich seinen Namen nicht geändert und heißt weiterhin „Kur- und Verkehrsverein Lahnstein“. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses

Gremium **Werkausschuss**
Datum **Donnerstag, den 26.01.2012**
Uhrzeit **17:00 Uhr**
Ort **Sitzungszimmer Salhofgebäude**

Tagesordnung

1. Reinigung und Untersuchung des Kanalnetzes sowie Entleerung der Hauskläranlagen und Abwassersammelgruben; hier: Auftragsvergabe
2. Ersatzbeschaffung Pritschenwagen für Baubetriebshof (EMS-263); hier: öffentliche Ausschreibung und Auftragsvergabe

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der Angelegenheiten der Betriebszweige Abwasserbeseitigung, Bäderbetriebe, Baubetriebshof und Bestattungswesen beraten werden.

Lahnstein, 16.01.2012
Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Fachbereichsausschusses 4

Gremium **Fachbereichsausschuss 4**
Datum **Montag, den 23.01.2012**
Uhrzeit **17:00 Uhr**
Ort **Sitzungszimmer Salhofgebäude**

Tagesordnung

1. Neubau / Umbau Feuerwache Nord und Baubetriebshof Lahnstein; hier: Wettbewerb „Kunst am Bau“
2. Allerheiligenbergstraße Straßenschlussvermessung; hier: Auftragserteilung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der Angelegenheiten der Bauleitplanung und des Tiefbaus beraten werden.

Lahnstein, 10.01.2012
Stadtverwaltung Lahnstein

Peter Labonte
Oberbürgermeister

Rathausinfos

■ Ehejubiläum

Herzlichen Glückwunsch !

Am 26.01.2012 begehen das Fest der **goldenen Hochzeit**

Brunhilde und Norbert Nessling

56112 Lahnstein, Sebastianusstraße 56.

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung
der Stadt Lahnstein

Peter Labonte
Oberbürgermeister

■ Altersjubiläen

vom 24.01.2012 - 30.01.2012

24.01.2012	Frau Bratengeier, Gertrude, Konrad-Adenauer-Str. 5	82 Jahre
24.01.2012	Herr Glassmann, Christoph, Ostallee 27	91 Jahre
24.01.2012	Herr Karwoth, Boleslaus, Im Plenter 35	85 Jahre
24.01.2012	Frau Schmitz, Elisabeth, Kastanienstraße 4	82 Jahre
24.01.2012	Frau Tänzler, Ursula, Fröhmeserstraße 25	84 Jahre
25.01.2012	Frau Christ, Katharina, Ahl 29	83 Jahre
25.01.2012	Herr Lenz, Josef, Eulenhurst 16a	92 Jahre
25.01.2012	Frau Peitsch, Gisela, Allerheiligenbergstr. 18	87 Jahre

25.01.2012	Frau Reck, Katharina, Am Allerheiligenberg 35	83 Jahre
27.01.2012	Frau Breitbach, Elisabeth, Hochstraße 2.....	87 Jahre
27.01.2012	Frau Zimmer, Helene, Hochstraße 2	90 Jahre
28.01.2012	Herr Kosanke, Bruno, Im Lag 69	88 Jahre
28.01.2012	Herr Merkelbach, Karl Heinz, Becherhölstraße 8	84 Jahre
28.01.2012	Frau Miekley, Anna, Kastanienstraße 2.....	91 Jahre
28.01.2012	Herr Zimmerschied, Hermann, Hohenrhein 38	82 Jahre
29.01.2012	Frau Scheer, Maria, Mittelstraße 8	80 Jahre
29.01.2012	Frau Weglin, Lydia, Kastanienstraße 2.....	85 Jahre
30.01.2012	Herr Beckmann, Walter, Kastanienstraße 2.....	83 Jahre
30.01.2012	Frau Küssel, Irene, Kastanienstraße 2	97 Jahre
30.01.2012	Frau Schöffler, Hermine, Lindenweg 4	80 Jahre
30.01.2012	Frau Wirges, Maria, Im Plenter 33.....	81 Jahre

■ **Bäume in der Adolfstraße beeinträchtigen Anwohner und Verkehr**

Lahnstein. Mit einer Waldfläche rund 1.800 Hektar ist die Stadt Lahnstein eine der größten Waldeigentümer in Rheinland-Pfalz. Im Stadtgebiet selbst sorgen 3.515 Bäume für eine sogenannte „grüne Lunge“ der Stadt. Das im Jahre 2009 erstellte Baumkataster gewährleistet eine regelmäßige Überprüfung des Zustandes der Bäume und deren ordnungsgemäße Pflege.

Alleine innerhalb der Adolfstraße ist ein Bestand von 57 Bäumen im Baumkataster erfasst. Diese mit dem Ausbau der Adolfstraße gepflanzten Bäume haben leider mittlerweile an vielen Standorten erheblich an Höhe und Ausmaß zugelegt, so dass diese aufgrund der recht schmal bemessenen Straßenbreite bis an die Häuser und Fenster ragen und dort nicht selten zu einer entsprechenden Beeinträchtigung führen. Dies ist insbesondere im Frühjahr und im Sommer festzustellen, wenn die Bäume im belaubtem Zustand in einigen Wohnungen ganztägig eine Belichtung nicht oder kaum zulassen. Nicht ohne Grund erreichen die Verwaltung daher auch regelmäßig diesbezügliche Beschwerden.

Aufgrund der Größe der Bäume ist allein mit einem Rückschnitt keine sinnvolle Abhilfe zu schaffen. Insbesondere, da einige Bäume sich wegen der räumlichen Enge mittlerweile einseitig zum Straßenraum hin ausbilden. Die Stadtverwaltung Lahnstein sah sich daher gezwungen, eine Verjüngung an 19 Bäumen durchzuführen, indem diese entfernt und durch neue Bäume ersetzt werden, die dem Standort durch einen schmäleren Wuchs besser gerecht werden.

Da diese Maßnahmen ursprünglich schon im Herbst 2010 vorgesehen war, wurde der zuständige Fachbereichsausschuss im Zusammenhang mit den zwei Mal jährlich erfolgenden Mitteilungen zum Baumkataster bereits im Juni 2010, und zuletzt Anfang November 2011 über die Umsetzung der Maßnahme schriftlich informiert. Die jetzt gezeigten Reaktionen auf die öffentliche Ankündigung dieser Maßnahme verwundern daher.

Ursprünglich sollten am vergangenen Samstag die ausgewählten Bäume einschließlich des Wurzelwerks entfernt werden. In einem nächsten Arbeitsschritt war geplant, den Mutterboden aufzufüllen gefüllt und eine Neupflanzung vorzunehmen. Mögliche Beschädigungen an den Einfassungen sollten ebenfalls unmittelbar behoben werden, um den Durchgangs- und Anliegerverkehrs so wenig wie möglich zu behindern. Gleichzeitig wurde mit der EVM abgestimmt, dass deren Notdienst für die Behebung möglicher Schäden an verlegten Leitungen zur Verfügung steht.

Es stellte sich dann heraus, dass aufgrund geltender Richtlinien Ersatzpflanzungen an gleicher Stelle der Baumstandorte in den meisten Fällen nicht mehr möglich sind, da zuvor aufwendige Vorkehrungen zu treffen sind, um die dort verlegten Leitungen der EVM zu schützen. Da es jedoch Ziel der Verwaltung ist, nicht nur die Bäume in der Adolfstraße zu entfernen, sondern gleichzeitig einen Ausgleich zu schaffen, wurde die Maßnahme kurzfristig abgesagt, bis eine andere Lösung gefunden und mit den städtischen Gremien abgestimmt ist.

Ein Entfernen von Bäumen ist nach den naturschutzrechtlichen Regelungen generell nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar möglich. Derzeit geht die Stadtverwaltung davon aus, dass das Vorhaben erst im kommenden Herbst umgesetzt werden kann.

Oberbürgermeister Peter Labonte: „Wir sind uns durchaus der Bedeutung eines intakten Baumbestandes in unserer Stadt und unseres Waldes bewusst. Unser erklärtes Ziel ist es, einen gesunden Baumbestand zu erhalten und immer da, wo sich die Möglichkeit bietet, Ersatz- bzw. Neupflanzungen vorzunehmen.“

■ **Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert: Vierte Lahnsteiner Ausbildungsmesse gibt am 26. Januar 2012 in der Stadthalle Lahnstein jungen Menschen Tipps zur Berufswahl**

Am 26. Januar 2012 wird in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr die 4. Lahnsteiner Ausbildungsmesse in der Stadthalle Lahnstein durchgeführt. Initiatoren der Ausbildungsmesse sind die Stadt Lahnstein, das Globus SB Warenhaus und die Agentur für Arbeit, Montabaur.

Die Ausbildungsmesse richtet sich an junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen. Aus Lahnsteiner Schulen wurden mehr als 700 Jungen und Mädchen eingeladen. Darüber hinaus sind alle aus dieser Zielgruppe willkommen - gerne auch mit Eltern -, die sich für das Angebot interessieren. Insgesamt stellen sich etwa 25 namhafte Arbeitgeber vor, darunter Unternehmen der Chemie und der Papierverarbeitung, Energieversorger, Discounter, Banken und Sparkassen, Zoll, Bundeswehr und Polizei. Auch die Industrie- und Handelskammer ist vor Ort, und die Handwerkskammer schickt ihr HwK-Info-Mobil - einen umgebauten Bus, der mit modernsten Bearbeitungsmaschinen ausgerüstet ist und Möglichkeiten zu Beratung und Information in Sachen Lehre bietet. Auch die Spannung kommt nicht zu kurz. Bei einer Ausbildungsralley durch die Halle gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Erstmals gibt es als Rahmenprogramm zwei Vorträge. Um 11 Uhr beantwortet Vermittlerin Suzana Ebert von der Arbeitsagentur Montabaur (Geschäftsstelle Nastätten) die Frage „Wie punkte ich bei der schriftlichen Bewerbung?“.

Um 13.00 Uhr spricht Nadine Schäfer von der Arbeitsagentur Frankfurt zum Thema: „Nach der Schule ins Ausland - Ausbildung, Studium und Überbrückungsmöglichkeiten“.

■ **Verkehr wird an Baustelle umgeleitet Durchgangsverkehr in südlicher Richtung fließt über Kirch- und Bürgermeister-Müller-Straße**

Wegen dringender erforderlicher Bauarbeiten an der städtischen Gasversorgung muss der Durchgangsverkehr auf der Hochstraße, im Bereich zwischen der Kirchstraße und der Südallee, ab dem 23. Januar bis voraussichtlich 3. Februar für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Eine Umleitung über die Kirchstraße und die Bürgermeister-Müller-Straße ist ausgeschildert. Die Andienung der Geschäfte in der Hochstraße, zwischen Kirch- und Burgstraße, ist jedoch während der Bauphase bis zehn Uhr morgens weiterhin möglich. Lieferfahrzeuge können den Bereich wieder über die Fußgängerzone der Burgstraße verlassen.

Nach Auskunft der bauausführenden Firma werden die Arbeiten des ersten Teilabschnitts, zwischen der Brunnenstraße und der Schulstraße, voraussichtlich bereits am 25. Januar beendet sein, sodass der innerstädtische Verkehr ab dem 26. Januar ungehindert über die Schulstraße fließen kann.

Die Stadtverwaltung Lahnstein bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der Umleitungsbeschilderung sowie um Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme.

■ **Neues Streusalz-Silo aufgestellt Stadt ist für kommenden Winter gut gerüstet**



Ein Schwertransporter war nötig, um ein tonnenschweres Streusalz-Silo sicher ans Ziel in Lahnstein zu bringen, wo es mit einem Spezialkran auf seinen Bestimmungsort auf dem neuen Gelände des städtischen Bauhofs in der Didierstraße gehievt wurde.

Schon frühzeitig wurden vom zuständigen Fachbereich 250 Tonnen Streusalz geordert. Mit den noch vorhandenen Restbeständen verfügt die Stadt Lahnstein derzeit über einen Vorrat von rund 300 Tonnen. Mit einem Teil hiervon wird das 75 Kubikmeter fassende Streusalz-silo nun umgehend gefüllt.



(Fotos: Berthold Schaus)

Aus Umweltschutzgründen wird die Stadt Lahnstein natürlich darauf achten, tatsächlich nur so viel Salz zu verbrauchen, wie es absolut

unvermeidlich ist. Die Kraftfahrer werden bei Glätte um eine besonders vorsichtige Fahrweise gebeten. In diesem Zusammenhang weist die Stadtverwaltung Lahnstein die Bürgerinnen und Bürger auf die bestehende Streu- und Räumpflicht hin, die in der Straßenreinigungssatzung festgelegt ist. Informationen erhält man unter www.lahnstein.de, unter dem Link: Ortsrecht/ Sicherheit/Ordnung/ Straßen/ Straßenreinigungssatzung; oder unter der Telefonnummer (02621) 914-410.

■ Deutsch-Kurse zur Einbürgerungsvoraussetzung

Ganz konkret für den Alltag deutsch lernen, das können nun wieder Frauen mit Migrationshintergrund in Lahnstein. Auch Frauen die schon deutsch können haben die Möglichkeit ihre Kenntnisse zu erweitern mit dem Abschluss zum Zertifikat Deutsch B1 als Einbürgerungsvoraussetzung. Die Kurse finden dienstags und freitags von 9.15 - 10.45 Uhr im Jugendheim St. Barbara, Johann-Baptist-Ludwig Straße über der Kita St. Barbara statt. Die Kurse sind von Januar bis Juli 2012, insgesamt 80 Stunden. Der Unkostenbeitrag beträgt 40,— Euro. Die Anmeldung kann direkt bei den Kursleiterinnen Frau Brit Beier, Tel. 02621/2464 oder Frau Rosemarie Stabel Tel. 02621/61527 telefonisch erfolgen.

Bei Fragen zu diesen Kursen und anderen Sprachkursen melden sie sich bei der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Lahnstein, Bahnhofstraße 49a. Tel.Nr. 02621/914307

■ Teile der Stadtverwaltung Lahnstein wegen Umzug geschlossen - Sauergasse gesperrt

Der Fachbereich 4 (Bauamt und Wirtschaftsbetriebe - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL) der Stadtverwaltung Lahnstein verlässt in der dritten Januarwoche das Rathaus in der Johannesstraße und bezieht die neuen Räumlichkeiten in der Didierstraße 21 c (ehemaliges Verpflegungsamt West, Nähe Maximilians Brauwiesen).

Wegen des Umzugs ist die Verwaltung von **Freitag, 20. Januar, bis einschließlich Dienstag, 24. Januar**, geschlossen. In dieser Zeit sind auch keine telefonischen oder elektronischen Anfragen möglich, da die technischen Systeme vom Netz genommen und umgestellt werden müssen.

Ab Mittwoch, 25. Januar 2012, ist der Fachbereich 4 wieder erreichbar. Aufgrund der umfangreichen Änderungen kann es eventuell auch noch in der 4. Kalenderwoche vereinzelt zu Störungen im Betriebsablauf kommen. Die Bürger werden gebeten, sich im Bedarfsfall an die Telefonzentrale der Stadtverwaltung zu wenden. Diese ist zu den gewohnten Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02621 / 914-0 erreichbar. Alternativ können Anliegen auch online an die E-Mailadresse stadtverwaltung@lahnstein.de gerichtet werden.

Das aktualisierte Telefonverzeichnis wird im Anschluss an den Umzug auf der städtischen Homepage unter www.lahnstein.de und im Rhein-Lahn-Kurier veröffentlicht.

Sauergasse gesperrt

Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in der Zeit der Räumung des Rathauses Johannesstraße vom 20. bis 23. Januar 2012 verschiedene Absperrungen rund um das Gebäude erforderlich werden. **Die Sauergasse wird in diesem Zeitraum zur Sackgasse**, da im unteren Bereich auf der Höhe des Pflanzbogens ein Außenaufzug an das Gebäude angestellt wird. Die Anfahrt ist dann für diese Zeit nur aus nördlicher Richtung (Marktplatz) möglich, die Einbahnregelung wird entsprechend geändert. Eine Ein- und Ausfahrt über die Johannesstraße ist nicht möglich. **In der kompletten Sauergasse gilt Halteverbot.**

Die vier **Kurzzeitparkplätze** vor dem Rathaus in der Johannesstraße **stehen für diesen Zeitraum ebenfalls nicht zur Verfügung.** Der rückwärtige Parkplatz (neben Sporkenburger Hof) kann allerdings weiter genutzt werden, jedoch ist die übliche Einfahrt gesperrt; stattdessen gilt die Ausfahrt zugleich auch als Einfahrt. Daher wird um entsprechend vorsichtige Fahrweise und Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen gebeten. Je nach Verlauf des Umzuges können die Sperrungen ggf. auch schon früher aufgehoben werden.

■ Kultursommer 2013 beginnt in Lahnstein

Alljährlich startet der Kultursommer Rheinland-Pfalz mit einem bunten Programmwochenende in seine fünfmonatige Saison. Die Eröffnung im Jahr 2013 gestaltet die Stadt Lahnstein, die den Vorstand des Kultursommer Rheinland-Pfalz e.V. mit ihrer Bewerbung überzeugen konnte.

Die Vorstandsvorsitzende, Kulturministerin Doris Ahnen, sagte dazu: „Lahnstein ist ja für einige kulturelle Highlights bekannt und hat über das generations- und spartenübergreifende Kulturfest „Lahneck Live“ langjährige Erfahrung mit der Ausrichtung von Großveranstaltungen gesammelt. Und das sehr erfolgreich.“

Der Kultursommer 2013 wird unter dem Motto „Eurovisionen“ stehen. Zurzeit ist Europa in aller Munde, auch im kommenden Jahr werden kulturelle Vielfalt, Fragen nach Herkunft und Zukunft Europas - unabhängig von aktuellen Krisen - wichtige Themen sein. Die rheinland-pfälzische Kulturszene ist aufgefordert, sich dazu Projekte

zu überlegen. „Und ich bin ganz sicher, dass sie viele spannende Ideen entwickeln wird“, so die Ministerin. „Europa ist und bleibt der Gradmesser unserer kulturellen Identität, die sich dabei immer weiterentwickelt und an Vielfalt gewinnt.“

Gerade in dieser Vielfalt, zu der nicht zuletzt die neuen Mitgliedsländer der Europäischen Union beitragen, bleiben wir Europäer verbunden.“ Dass gerade Rheinland-Pfalz als regelmäßiger Gastgeber internationaler Künstler und vor dem Hintergrund seiner langjährigen Freundschaft zu Nachbarregionen in Frankreich, Belgien und Luxemburg Europa zum Thema des Kultursommers mache, sei nur konsequent.

Dies geschieht übrigens nicht zum ersten Mal: 1993 stand Europa beim Kultursommer schon einmal im Fokus. „Die Stadt Lahnstein, direkt an der größten europäischen Wasserstraße gelegen, fühlt sich Europa sehr verbunden“, betonte Oberbürgermeister Peter Labonte. „Deshalb freuen wir uns sehr, die Kultursommereröffnung gerade zu diesem Thema ausrichten zu können.“

Lahnstein ist mit knapp 20.000 Einwohnern die größte Stadt des Rhein-Lahn-Kreises und zählt zu den sogenannten „großen kreisangehörigen Städten“ in Rheinland-Pfalz. Hier begegnet der Jakobsweg dem Rheinstieg und dem Lahntalwanderweg. Dazu kann die Stadt zweimal mit dem Welterbestatus (Oberes Mittelrheintal und Limes) aufwarten.

„Städtische Bühne, Stadthalle, Jugendkulturzentrum und zahlreiche Vereine leisten in Lahnstein hervorragende kulturelle Arbeit“, so Labonte. „Und neben historischen Gebäuden bieten sich Industriedenkmäler sowie die Rhein- und Lahnpromenaden als Veranstaltungsbereiche an.“

In jedem Jahr steht der Kultursommer Rheinland-Pfalz unter einem anderen Motto. In 2012 lautet es „Gott und die Welt“. Die Vorbereitungen für die Eröffnung in Frankenthal (Pfalz) vom 4. bis 6. Mai 2012 und für viele weitere Projekte, die bis zum 3. Oktober zu sehen und zu hören sein werden, laufen auf Hochtouren.

Für weitere Informationen zum Kultursommer Rheinland-Pfalz: www.kultursommer.de - zur Stadt Lahnstein: www.lahnstein.de

Stadtinfos

■ TUS Koblenz gegen Viktoria Köln

Anpfiff am 24.01.2012 im Rhein-Lahn-Stadion Lahnstein

Auf ein sicherlich spannendes Match dürfen sich die Fußballfreunde freuen, wenn am Dienstag, 24. Januar 2012, die **TuS Koblenz** in einem Vorbereitungsspiel im Lahnsteiner Rhein-Lahn-Stadion auf den nordrhein-westfälischen Oberligist **Viktoria Köln** trifft. **Anpfiff ist um 18.30 Uhr.**

Organisatorischer Ablauf verantwortlich zeichnet. Für das leibliche Wohl der Besucher ist reichlich gesorgt. Es wird darum gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen. Das Team vom Deutschen Eck freut sich auf viele unterstützende Fans in der Nachbarstadt Lahnstein. Informationen sind auf der Homepage des FSV, www.fsv-lahnstein.de ersichtlich oder per E-Mail an fsv-lahnstein@t-online.de zu erfragen.



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „Rhein-Lahn-Kurier“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24 / 911 - 0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Lahnstein ehrte seine Sportler des Jahres

Stadt und Stadtverband sporttreibender Vereine danken Sportlern und Funktionären für ihre Leistungen

Lahnstein. In der Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Lahn wird dem Sport ein hoher Stellenwert beigemessen. Ob Fußball, Gymnastik, Handball, Laufsport, Leichtathletik, Rudern, Rhönrad, Schach, Sportschießen, Schwimmen, Tennis, Turnen oder Volleyball, um nur einige Beispiele zu nennen, je nach Gusto bietet das vielfältige Lahnsteiner Vereinsangebot in der Palette des Breitensports für Jedermann die Möglichkeit zum körperlichen Ausgleich gegen den beruflichen Alltagsstress. Derzeit machen mehr als viereinhalb Tausend Personen – rund ein Viertel der Gesamtbevölkerung der Stadt Lahnstein – als eingetragene Mitglieder, Gebrauch vom breitgefächerten sportlichen Angebot der Vereine. Dank und Anerkennung wird den Aktiven, aber auch den Funktionären bei der „Ehrung der Sportler des Jahre“ zuteil, bei der die Sportler und Sportlerinnen, ihre Trainer, Übungsleiter und weitere Vereinsfunktionäre der Öffentlichkeit in einem würdigen Rahmen vorgestellt werden. Man kommt ins Gespräch, würdigt die persönliche Leistung der einzelnen Sportler, ebenso die Mannschaftsleistungen wie auch das ehrenamtliche Engagement all derer, die zu den erbrachten Leistungen beitragen. Oberbürgermeister Peter Labonte wie auch Lennart Siefert, der Vorsitzende des Stadtverbandes der sporttreibenden Vereine Lahnsteins, bezeichnen die Veranstaltung als „sehr wichtig und unverzichtbar“ und sehen darüber hinaus auch eine Motivation für alle Akteure, die sich mit Disziplin und Ausdauer ihre sportlichen Erfolge erkämpft haben. Labonte: „Sport ist ein wichtiger Faktor für die persönliche Lebensqualität und trägt durch die hervorragende Integrationsarbeit auch zum gesellschaftlichen Miteinander bei“. Der Oberbürgermeister versicherte, auch künftig dafür mit Sorge zu tragen, dass es jedem, der an sportlichen Aktivitäten interessiert ist, möglich sein wird, Sport treiben zu können: „Uns liegt die Förderung und Unterstützung der Sportvereine am Herzen, wir stellen die Sportstätten nicht nur kostenfrei zur Verfügung, sondern investieren in den Sportstättenbau, wozu wir rund 140.000 Euro im Haushalt eingestellt haben“. Bei der Ehrung kamen auch Leistungen an die Öffentlichkeit, die sonst in den Medien viel zu wenig oder kaum berücksichtigt werden. Die E1 Jugend (Jahrgang 2001) des FSV Rot-Weiß Lahnstein wurde mit einer tollen Mannschaftsleistung in ihrer Staffel ungeschlagen Staffelsieger und somit Aufsteiger in die Leistungsklasse. Weiterhin hat die Mannschaft das Viertelfinale im Kreispokal erreicht. Schon die Nominierung und öffentliche Nennung ehrte die jungen Spieler sehr.



Erstmals waren nicht nur die drei erstplatzierten Sportler und Mannschaften zur Sportlerehrung des Jahres eingeladen, sondern alle Nominierten. So erhielt der 10-jährige Davide Vargiolu der E1-Jugend ein handsigniertes Fußballtrikot der U-18 Nationalmannschaft aus der Hand von OB Peter Labonte als Anerkennung für 325 Tore, die er in seiner „jungen Laufbahn“ erzielt hatte. In diesem Jahr waren es schon 24 Tore in 6 Spielen und 5 Tore in einem Spiel im Kreispokal. Labonte und Siefert hoben aber auch Persönlichkeiten hervor, die den Sport rein zur Erhaltung ihrer Gesundheit benötigen und entsprechend ausüben. Eine besondere Würdigung erfuhren Heinz Ostendorf (*1921) und Manfred Moritz (*1966), die „sehr diszipliniert an den Übungsstunden im Bereich des Behindertensports teilnehmen, um ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten“. Die ohnehin sehr entspannte Atmosphäre wurde sportlich aufgewertet durch eine rasante Darbietung der Rope-skippping-Damen des TGO. Robbert Vermeulen, Student an Hochschule für Musik und Tanz in Köln, verlieh der Veranstaltung mit seiner grandiosen Gitarrenmusik zusätzlich einen ganz besonders würdigen Rahmen. Die Ehrung der Sportler des Jahres schließt nicht nur die Aktiven ein, auch die Helfer im Ehrenamt gehören dazu. So hatte die Rudergesellschaft

Lahnstein Jutta Bugiel, der SV Schwarz Weiß Friedrichsseggen Norbert Hönig zur Ehrung und der FSV Rotz Weiß Lahnstein Ludwig Kolb vorgeschlagen.



Sportler des Jahres

- Luca Christ**, VfL Lahnstein Rhönrad, Bundesklassenturner, Rheinland-Pfalz- und Süddeutscher Meister, Deutscher Schülermeister 2011, Rheinland-Pfalz-Meister im Deutschen Sechskampf (Kunstturnen und Leichtathletik). Er erhielt einen Förderscheck in Höhe von 150 Euro von der Volksbank Rhein-Lahn aus der Hand von Günter Groß
- Frank Thielen**, TGO Turmspringen
- Sebastian Niel**, Judo, 3. bei den Rheinlandmeisterschaften im Einzel der Männer und errang damit die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften
- Sebastian Lottes, TGO Turmspringen
- Lion Krejsa, VfL, Judo

Sportlerin des Jahres

- Anna-Lena Wyremblewsky**, Rudergesellschaft Lahnstein, Mädchen Einer 13 Jahre, Leichtgewicht, Landesmeisterin Rheinland-Pfalz über 3000 Meter Langstrecke, 4. Platz beim Bundeswettbewerb der Kinder in München (Deutsche Meisterschaften U 14). Sie erhielt einen Förderscheck in Höhe von 150 Euro von der Nassauischen Sparkasse von Sabine Schmidt
- Katharina Usczeck**, TGO, Abteilung, Rope skipping, 2. Platz Deutsche Meisterschaften März 2011
- Alina Usczeck**, Schachverein Turm
- Anna Marx, Rudergesellschaft Lahnstein
- Franziska Heller, Rudergesellschaft Lahnstein
- Elisabeth Quraishi, TGO Rope skipping
- Sabrina Ley, Schachverein Turm
- 11. Celine Christ, Marie Leopold, Jeanne-Marie Hierse, Julia Kämpf, alle VfL Rhönrad

Mannschaft des Jahres

- Jens Gassen, Thomas Müller**, ACO/ACN, Weltmeister im World Carp classic in Frankreich
- Sabrina Storz, Katharina Groß, Julia Weinand, Katharina Usczeck, Marie Enkirch**, TGO, Rope skipping
- Marcel Hilgers, Michael Marx**, Rudergesellschaft Lahnstein, Junioren Doppelzweier A-Junioren (17/18 Jahre), Sieger bei der internationalen Regatta in Köln, Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften U 19 in Brandenburg, Ernennung zum Landeskader Rheinland-Pfalz (Michael Marx), Bundeskader-Nationalmannschaft (Marcel Hilgers), Silbermedaille bei der Südwestdeutschen Meisterschaft
- Volleyballclub Lahnstein
- VfL Lahnstein Rhönrad (Jahrgang 1993-1996)
- VfL Lahnstein, Judo
- VfL Lahnstein, Rhönrad, Jahrgang 1997-1999
- Schützengesellschaft Oberlahnstein
- TGO E-Jugend, Handball

Ehrenamt

Jutta Bugiel, geb. Offheim, Rudergesellschaft Lahnstein, im Verein seit 1979, Vorstandsmitglied 28 Jahre, 2. Geschäftsführerin, 1. Geschäftsführerin, Ruderausbildung der Kinder und Jugendlichen, seit 2000 Leiterin der Damenabteilung
Norbert Hönig, SV Schwarz Weiß Friedrichsseggen, Mitglied seit 50 Jahren, als Kind und Jugendlicher aktiver Fußballspieler, später Jugendwart und Trainer, bis heute tätig in der Vorstandsarbeit, Mitorganisator zur Vorbereitung und Durchführung der Vereinsveranstaltungen
Ludwig Kolb, FSF Rot Weiß Lahnstein, heute 80 Jahre alt, seit 65 Jahren Vereinsmitglied, stand bis zum damaligen Aufstieg in die Rheinland-Liga (über 40 Jahre) stets als Linienrichter und Betreuer zur Verfügung und ist auch heute noch bei jedem Training, oft 3 mal in der Woche, dabei.

Fotos: Norbert Schmiedel

■ Js Blues Express auf Tour

Samstag, 21.01.2012 live in der Gaststätte „Charly“ in Lahnstein
Neues Jahr neue Tour! Die Some More Blues Tour startet in der Gaststätte „Charly“ in der Hochstraße 59. Js BluesExpress hat einige neue Songs im Gepäck die es so nicht an jeder Ecke zu hören gibt. Livemusik mit viel Improvisation sind das prägende Element der Band. Viel Akustisches mischt sich mit elektrischen Klassikern zu einem unverwechselbaren Konzept, für das Js BluesExpress mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt ist. Mehr Infos unter www.js-bluesexpress.de



■ Handkolorierte Ehrenurkunde von 1908 dem Stadtarchiv übergeben



Frau Schwöbel mit der Auszeichnung für ihren Urgroßvater

„Unserem hochverehrten Ehrenvorsitzenden, dem königlichen Werkstättenvorsteher, Herrn Heinrich Kittner in Dankbarkeit und steter Erinnerung gewidmet vom Locomotivführer-Verein Ober- und Niederlahnstein“ steht auf einer handkolorierten Urkunde, die kürzlich dem Stadtarchiv Lahnstein übergeben wurde. Stifterin der großformatigen Auszeichnung von 1908 ist die Urenkeltochter des

Geehrten, Karin Schwöbel, die heute in Bischofsheim lebt. Sie hatte bei der Übergabe auch zwei Fotografien von ihrem Urgroßvater Heinrich Kittner (1858-1925) und seiner Frau dabei.



Auf der gedruckten Seite enthält die Urkunde sämtliche Namen des fünfköpfigen Vorstandes und aller 164 Mitglieder. Die meisten Familiennamen, wie z.B. Born, Böhm, Dehe, Frank, Geil, Handschuh, Kröll, Rubröder, Spielmann, Unkelbach oder Zimmerchied, sind heute noch in weit verbreitet. Nicht nur großformatig, auch großartig ist die Lithographie, die farbig von Hans Alt

aufgetragen wurde und neben der Stadtsilhouette von Oberlahnstein acht wichtige Sehenswürdigkeiten Lahnstein zeigt, darunter auch den damaligen Personenbahnhof Oberlahnstein und den Güterbahnhof mit seinem Dampfbetrieb. Die Druckerei Franz Schickel aus Lahnstein fertigte zur Urkunde auch einen roten Ledereinband an, dessen Deckel mit goldenen Eichenranken sowie dem Wappen der Reichsbahn bedruckt wurde. Oberbürgermeister Labonte dankte Frau Schwöbel für diese schöne Ergänzung unseres Stadtarchivs, die zu passenden Veranstaltungen ausgestellt werden soll.

■ Moderner Klassiker mit viel Musik auf der Städtischen Bühne Lahnstein

Einpersonenstück „Das kunstseidene Mädchen“ feiert Premiere

Zu Beginn des neuen Jahres widmet sich die Städtische Bühne Lahnstein einem Klassiker der Gegenwartsliteratur. Jenseits von naiver Romantik ist „Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun ebenso ein Zeitdokument vom Ende der Weimarer Republik wie ein immerwährender tiefer Blick in die menschliche Seele. In der Inszenierung von Hardy Halama spielt Birgit Pelz die Solopartie der Doris, deren junge Biographie von

kurzlebigen Höhen und ergreifenden Tiefen gezeichnet ist. Doris ist eine junge Frau aus bescheidenen Verhältnissen.



Gleichzeitig steht sie wie viele zu Beginn der Dreißiger Jahre unter dem gesellschaftlichen Druck der Notverordnung und massiver Armut. Nicht zuletzt deshalb fühlt sie sich zu Höherem geboren. Und so lebt Doris ihr Leben wie in einem cineastischen Rausch. Doch bei Lichte besehen versprechen lediglich

Männerbekanntschaften die vermeintliche Fahrkarte ins Glück und ebnen den Weg zum sozialen Aufstieg. Durchaus berechnend, aber keineswegs herzlos bahnt sich Doris ihren Weg. Voller Hoffnung, dem niedergeschlagenen Zeitgeist zu entfliehen und die große Karriere zu machen, stürzt sie sich in das pulsierende Berlin und pflegt in Folge das Leben der Künstlerszene. Die große Hoffnung jedoch bleibt Illusion. Die einfühlsame Inszenierung dieser zu Herzen gehenden Geschichte zeigt, dass die großen Träume immer aktuell bleiben. Mit zahlreichen musikalischen Beiträgen wie z.B. „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ und „Schöner Gigolo, armer Gigolo“ bietet dieses eindrucksvolle Porträt einer selbstbewussten jungen Frau ein besonderes Theatererlebnis. Weitere Informationen unter www.nassau-sporkenburger-hof.de, Tickets unter www.ticket-regional.de/lahnstein sowie telefonisch 02621/610645.

Termine: Do. 19.01. / Fr. 20.01. / Sa. 21.01. / So. 22.01. / Do. 26.01. / Fr. 27.01. / Sa. 28.01. / So. 29.01. / Do. 02.02. / Fr. 03.02. / Sa. 04.02. / So. 05.02.2012 / 20.00 Uhr (sonntags 18.00 Uhr)

■ Wer wird ab dem 21. Januar bis zum Aschermittwoch die närrische Stadt Lahnstein regieren?



■ JUKZ Lahnstein blickt auf ein erfolgreiches Jahr

Kölpingfamilie Oberlahnstein Das vergangene Jahr war für das Lahnsteiner Jugendkulturzentrum außerordentlich erfolgreich und dies in mehrfacher Hinsicht.

Mit der Acoustic Lounge, der Stormy Monday Reihe und dem Lulo Reinhardt Gitarrenfestival hat sich eine Veranstaltungsstruktur entwickelt, die auf einem hohen Qualitätsstandard ist und in hohem Maße mit der Atmosphäre der Einrichtung korrespondiert. Dabei hat sich ein Vielfältigkeit entwickelt, die ihresgleichen in der Region sucht. Insgesamt gab es 36 Veranstaltungen von der Salsa Party, über das Konzert von Spurwechsel, einer christlichen Rockband bis hin zu Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus dem Bereich Lesen und Film, Kowelenzer Kult Comedy und dem Konzert der Gitarrenschüler Gerd Steins.

Die Begegnung ist dabei prägend für das Generationenhaus, ob beim gut besuchten Jugendtreff, dem Internet-Treff für Senioren, den zahlreichen Veranstaltungen oder bei den Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Alle Kurse und Freizeiten für Kinder und Jugendliche waren restlos ausgebucht und die Geburtstagsfeier „30 Jahre JUKZ“ mit den außerordentlich vielen Freunden und Kooperationspartnern war einfach nur grandios. So startet man voller Elan und mit vielen neuen Plänen und Ideen ins nächste Jahr.

■ Ausstellungseröffnung im JUKZ am 20.1.2012

Das Jugendkulturzentrum präsentiert bereits zum fünften Mal eine Ausstellung mit jungen Künstlern und Künstlerinnen aus der Region. Dieses Mal ist es gelungen ein generationsübergreifendes Zeichen zu setzen, zum ersten Mal zeigen wir Werke von Mutter und Tochter. Die Ausstellung mit dem Titel „Die Farben Afrikas“ zeigt viele wunderbare Bilder und sind zu bewundern, sowohl während den normalen Öffnungszeiten, als auch bei den zahlreichen Veranstaltungen. Sie endet mit dem Beginn der Sommerferien am 29. Juni. Die Öff-

nung der Ausstellung ist am **Freitag, 20. Januar um 17.00 Uhr** im Jugendkulturzentrum Lahnstein.

Zu den Künstlerinnen:

Amelie Knoche: Die 11-jährige Schülerin des Johannes-Gymnasiums lebt mit ihrer Familie in Lahnstein. Zu ihren Hobbies gehören Rudern, Lesen, Malen und Musizieren (Klarinette). Amelie verbringt ihre freie Zeit mit ihrer Familie, ihren Freunden und ihren beiden Katzen. Sie liebt Tiere und schreibt besonders gerne Briefe an ihre ausländischen Freundinnen in der Schweiz, Amerika und England. Seit 5 Jahren unterstützt die Familie durch eine Patenschaft ein Mädchen in Ost-Afrika. „Es ist immer wieder spannend, wenn Briefe aus Afrika kommen. Deshalb hat es mir auch besonders viel Freude gemacht, Bilder zum Thema „Die Farben Afrikas“ zu malen.“ Amelie zeigt in dieser Ausstellung Acrylbilder afrikanischer Masken, Fellmuster unterschiedlicher Tiere und farbenfrohe Mosaik. **Judith Knoche** ist 1966 in Köln geboren. Nach Abschluss ihres Studiums an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz arbeitete die Diplom-Geologin zunächst in der freien Wirtschaft, dann im öffentlichen Dienst im Umweltsektor. Inzwischen lebt sie mit ihrem Mann und ihren 3 Kindern in Lahnstein. Seit 2008 hat sie sich in ihrer Freizeit intensiver der Malerei gewidmet. Sie belegte zahlreiche Kurse bei dem Künstler Willi Britschgi. Begonnen hat sie mit Zeichnungen in Bleistift und Tusche. Zahlreiche Bildern in Pastellkreide und Aquarelle folgten. Inzwischen liegt ihre Vorliebe in der Öl- und Acrylmalerei. Judith Knoche ist Mitbegründerin der 2009 gegründeten Künstlergruppe IG-Art Die Kreativen, die jährlich Ausstellungen in Koblenz, Lahnstein und der Region veranstaltet. „Der besondere Reiz dieser Ausstellung im Jugendkulturzentrum Lahnstein liegt für mich darin, das erste Mal gemeinsam mit meiner Tochter zu arbeiten. Es ist eine tolle Herausforderung, mit Kindern kreativ zu werden.“

Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert vom 10.01. bis 16.01.2012

Handy entwendet

Am Montagnachmittag (09.01.), zwischen 14:30 h und 15:30 h, wurde einer 12-jährigen Schülerin während des Sportunterrichts ihr Handy aus der Umkleidekabine der Sporthalle des Schulzentrums im Oberheckerweg in Lahnstein entwendet. Es handelt sich um ein Handy der Marke Sony Ericsson Xperia X8. Die Polizei warnt vor dem Ankauf des Diebesguts und bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130. Zudem weist sie darauf hin, Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt zu lassen.

Nach Unfall einfach abgehauen

Unfallflucht beging ein bislang unbekannter Fahrzeugführer am Mittwochmorgen (11.01.) in der Didierstraße in Lahnstein. Nach den polizeilichen Ermittlungen befuhr der Unfallflüchtige gegen 09:30 Uhr die Didierstraße aus Richtung Marktstraße kommend. In Höhe des Anwesens Nr. 6 stieß er gegen einen dort ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkten PKW Kia. Dieser wurde durch den Anstoß erheblich beschädigt. So wurde u.a. die vordere Stoßstange teilweise abgerissen. Der Verursacher, der aufgrund des Schadensbildes den Anstoß bemerkt haben muss, entfernte sich anschließend unerkannt.

Sein Fahrzeug müsste auf der rechten Seite beschädigt sein. Hinweise bitte an die Polizei Lahnstein, Tel.: 02621/9130.

Zeugen gesucht

Die Polizei ermittelt in einem Verfahren wegen Beleidigung und Körperverletzung. Der Vorfall soll sich bereits am 22.12.2011, gegen 16:10 Uhr auf dem Parkplatz des Takko-Marktes in Lahnstein, Koblenzer Straße, ereignet haben. Nach den bisherigen Ermittlungen kam es dort zunächst zu einer verbal geführten Auseinandersetzung zwischen dem Fahrer eines Wohnmobils und einem PKW-Fahrer. Hintergrund war eine angebliche Parkbehinderung durch den Wohnmobilfahrer. Im Verlauf der Auseinandersetzung soll es zwischen den beiden Streithähnen zu wechselseitigen Beleidigungen und einer Körperverletzung gekommen sein. Der Vorfall soll nach Angaben eines Beteiligten von mehreren Passanten beobachtet worden sein. Die Polizei Lahnstein bittet diese, sich unter Tel.: 02621/9130 zu melden.

Nach Verkehrsunfall geflüchtet

Am späten Donnerstagnachmittag (12.01.) kam es auf der Rudi Geil Brücke in Lahnstein zu einem Unfall im Begegnungsverkehr. Gegen 17:15 Uhr fuhr dort ein 27-jähriger Mazda-Fahrer in Richtung Niederlahnstein. Auf der Brückenmitte kam ihm ein Kleinwagen entgegen, der nach seinen Angaben nicht die rechte Fahrbahnseite einhielt, so dass es zu einer Spiegelberührung der beiden PKW kam. Der linke Außenspiegel des Mazda wurde dabei beschädigt. Der Unfallverursacher fuhr einfach in Richtung Oberlahnstein weiter. Nach Angaben des 27-Jährigen soll es sich bei dem flüchtigen Fahrzeug um einen silberfarbenen Kleinwagen handeln. Möglicherweise ist auch dessen Außenspiegel beschädigt. Die Polizei Lahnstein bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

Verkehrsunfallgeschehen

Im Zeitraum von Freitag, den 13.01., 06.30 Uhr bis Sonntag, den 15.01., 06.30 Uhr ereigneten sich insgesamt fünf Verkehrsunfälle, bei denen es lediglich zu Sachschäden kam.

Einbruch

Am Freitag, den 13.01., im Zeitraum von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr, wurde in ein Wohnhaus in Lahnstein, Im Eulenhorst, durch einen unbekanntes Täter eingebrochen. Dieser hebelte eine Terrassentür an der Rückseite des Hauses auf und gelangte so ins Haus. Dort durchwühlte er mehrere Schränke und entwendete Schmuck, bevor er sich ebenfalls über die Rückseite des Hauses entfernte. Die Polizei Lahnstein bittet um sachdienliche Hinweise zu diesem Einbruch unter Telefon 02621/9130.

Räuberischer Angriff auf Taxi-Fahrer

Am Freitag, den 13.01., kam es gegen 20.45 Uhr in Lahnstein im Bereich des Unteren Lagwegs zu einem gewaltsamen Übergriff auf einen Taxi-Fahrer. Ein junger Mann, der telefonisch vorher ein Taxi bestellt hatte, ließ sich von diesem am Bahnhof Niederlahnstein aufnehmen und bis zum Unteren Lagweg fahren. Als das Taxi dann am Ende des Weges stoppte, bedrängte der Täter plötzlich massiv körperlich den Taxifahrer und forderte die Herausgabe der Fahrergeldbörse. Als er diese erlangte, verließ er das Taxi, schloss die Tür und lief in Richtung Hermsdorfer Straße davon. Der Taxi-Fahrer blieb bei dem Überfall glücklicherweise unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. Der Räuber erbeutete eine schwarze, etwas größere Geldbörse („Kellnerbörse“) mit wenig Bargeld. Der Täter wird wie folgt beschrieben: ca. 25 Jahre alt, schlank, ca. 170-180 cm groß, deutschsprachig ohne Akzent, er trug eine dunkle Mütze und einen dunklen Schal, der das Gesicht zum Teil verdeckte. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen unter Einbeziehung benachbarter Dienststellen und Dienststunden konnte der Täter nicht mehr angetroffen werden. Die Polizei Lahnstein bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 0261/9130 oder an die Kriminalpolizei Koblenz unter 0261/1032690.

Kindergarten- u. Schulnachrichten

VHS bedankt sich bei Dozenten

Langjähriges Engagement gewürdigt

Mit einem kleinen Festakt in der Hospitalkapelle bedankte sich die Lahnsteiner Volkshochschule bei ihren Dozentinnen und Dozenten. Die Ehrung langjähriger und verdienter Vertreter stand dabei im Mittelpunkt der Feierstunde.

Auf die Wurzeln der Volkshochschulen in Deutschland und deren Bedeutung ging deren Vorsitzender Günter Groß ein. Um allerdings das gesamte Angebot nutzen zu können und darüber hinaus heute bestehende Bedarfe abzudecken, benötigt die VHS, die bereits seit 65 Jahren in Lahnstein besteht, dauerhaft ein entsprechendes Raumangebot, auf das sie auch seit Jahren dränge. Oberbürgermeister Labonte bestätigte die Bemühungen der VHS und erinnerte daran, dass Günter Groß im Stadtrat dies bereits vorgestellt habe. „Das Liegenschaftskonzept der Stadt“ so der OB weiter, „liegt vor und muss jetzt in den Gremien beschlossen werden.“ Dazu müsse dann der erste Domino-Stein fallen, erläuterte der OB, denn die Nutzung der verschiedenen Gebäude ziehe ja erst die Möglichkeit der Anschlussnutzung nach sich. „Wir sind stolz auf unsere Volkshochschule und wollen sie auch künftig nach Kräften unterstützen“, so der Oberbürgermeister abschließend.



Der Leiter der Lahnsteiner VHS Roman Weh (3 v. li. links), OB Labonte (4 v. li.) und VHS-Vorsitzender Günter Groß (rechts) mit den langjährig Aktiven der Lahnsteiner Volkshochschule

Roman Weh, Leiter der Lahnsteiner VHS, freute sich ganz besonders, langjährige Weggefährten ehren zu können. So hob er das besondere Engagement in der Erwachsenenbildung bei Renate

Krell, Laurence Schmidt, Monika Rauter, Maria Schmitz, Jocelyn Becker-Albino, Catherine Krämer und Anita Velten hervor. Alle sieben erhielten eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß. Für langjährige Unterstützung der VHS dankte Roman Weh ebenfalls der stv. Vorsitzenden Brigitte Heiligenstein sowie Hans-Günther Kuhn, der in diesem Jahr bereits 40 Jahre im Vorstand der VHS tätig ist.



Die Seniorentanzgruppe um Renate Krell zeigte, das Tanzen fit hält.

Renate Krell und die Seniorentanzgruppe zeigten anschließend ihr Können. Zwischen 64 und 90 Jahre sind die Teilnehmer, deren tänzerisches Repertoire von der „Quadrille“ von Strauß bis hin zu Rock'n Roll reicht.

Weiterhin eingerahmt wurde die Feierstunde von „Jazz Talk“ - einer bekannten Musikgruppe um Shama Abbas, die mit ihrer Intonation und ihrem Einfühlungsvermögen Songs präsentierte, die unter die Haut gingen. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten die anwesenden Dozenten, Hörer und VHS-Vorstandsmitglieder bei einem kleinen Imbiss das besondere Ambiente der Hospitalkapelle zu guten Gesprächen.

Kirchliche Nachrichten

■ Pastoraler Raum Lahnstein

Ökumenischer Gottesdienst aller Lahnsteiner Kirchengemeinden in der Pfarrkirche St. Martin am Freitag, 27.1., 18 Uhr



Am 27. Januar gedenken Menschen weltweit der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur, seit 1996 ist der Tag in Deutschland offizieller Gedenktag. Anlass ist die Befreiung der wenigen Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz am 27.1.1945. Christinnen

und Christen in vielen Ländern kommen an diesem Tag zusammen, um für die Opfer von Gewalt und Gewaltherrschaft damals und heute zu beten und Perspektiven für ein gerechtes und heilbringendes Zusammenleben in unserer Einen Welt zu entwickeln. Alle Lahnsteiner Kirchengemeinden laden zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst ein, der in der Pfarrkirche St. Martin beginnt und an der Gedenktafel auf dem Salhofplatz endet.

■ Aufgaben und Selbstverständnis des Kirchenvorstandes

Evangelische Ehrenamtsakademie Rhein-Lahn bietet Fortbildung zum Thema an drei Orten

„Aufgaben und Selbstverständnis des Kirchenvorstandes“ ist ein Fortbildungsangebot der evangelischen Ehrenamtsakademie Rhein-Lahn überschrieben, das an drei Terminen und Orten innerhalb der drei Rhein-Lahn-Dekanate angeboten wird. Start ist am Freitag, 20. Januar um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Nastätten.

„Der Kirchenvorstand leitet nach der Schrift und gemäß dem Bekenntnis die Gemeinde und ist für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich“, zitiert Claire Metzmacher, Bildungsreferentin der evangelischen Kirche Rhein-Lahn und Beauftragte der Ehrenamtsakademie, wie es knapp in der Kirchenordnung heißt. „Was heißt das für unsere Gemeinde? Wie arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen? Wer fühlt sich für was zuständig? Und wer kümmert sich um was?“, nennt sie die Fragen, die bei dieser Fortbildung erörtert werden sollen. Die Veranstaltung informiert über die Aufgaben des Kirchenvorstandes und will dazu anregen, über die eigene Rolle nachzudenken. Denkanstöße dazu liefert Referent Pfarrer Reiner Dietrich-Zender aus Frankfurt.

Neben einem Vortrag, dem Austausch in kleineren Gruppen und dem Arbeiten an den Ideen wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei einem Imbiss können die Begegnungen noch weiter vertieft werden. Die Fortbildung wird im Jahr 2012 an drei verschiedenen Orten angeboten. Neben Nastätten ist das am Samstag, 11. Februar in Diez und am Samstag, 23. Juni in Lahnstein, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Interessenten können sich einen der Termine frei aussuchen, unabhängig davon, in welchem Dekanat sie wohnen. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung ist allerdings eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldungen und näherer Informationen bei Claire Metzmacher unter Telefon 06772-962364, Telefax 06772-962363 oder E-Mail metzmacher@evkirche.de.

'Erinnern für die Gegenwart...'
ökum. Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag

Pfarrkirche St. Martin, Pfarrgasse 6, Lahnstein
Freitag, 27. Januar 2012, 18 Uhr

ev. und kath.
Kirchengemeinden
in Lahnstein

■ Katholische Kirchengemeinde St. Martin - Lahnstein Einführung der neuen Ministranten



Leona Breitenbach, Leonard von Grönheim, Sarah Jäger, Niklas Groß, Jakob Deus, Andre Heine, Damian Kauth, Viktoria Sauer, das sind unsere neuen Ministranten, die sich seit Weißen Sonntag auf ihren Dienst am Altar vorbereiten. Unsere Pfarrgemeinde heißt „ihre Neuen“ ganz herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude für diese Aufgabe. Als äußerliches Zeichen für ihren Dienst am Altar bekommen die neuen Minis die Ministrantenplakette überreicht. Ein herzliches Dankeschön sage ich den Gruppenleitern Gabriel Klaedtke und Michael Schrank für das Engagement und die Bereitschaft die Gruppe zu leiten und zu begleiten; und die Jungen und Mädchen auf den Dienst vorzubereiten.

Sternsingeraktion 2012

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr, und ca. 60 Sternsinger unserer Pfarrgemeinde St. Martin und der Filialkirche Friedrichsseggen, begleitet von ihren Betreuern, kamen dieser Aufforderung gerne nach. Am 6. und 7. Januar waren die Kinder und Jugendlichen - trotz Regen und Sturm - als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Oberlahnstein, Friedland und Friedrichsseggen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt.

Trotz des unermüdlischen Einsatzes konnten die Sternsinger leider nicht alle Häuser besuchen, denn die Zeit reichte nicht aus. Das Ergebnis ist trotzdem beachtlich: Mehr als 8.000 Euro wurden im Stadtgebiet gesammelt, 824,24 Euro kamen in Friedrichsseggen zusammen.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Allen, die die Aktion in unserer Gemeinde St. Martin und in Friedrichslegen unterstützt haben, den Kindern, den Jugendlichen, den Erwachsenen und all den Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Kinderkirche

Am Sonntag, den 22. Januar 2012 sind alle Kinder mit oder ohne Eltern zum Kinderwortgottesdienst eingeladen. Wir hören das Sonntagsevangelium, sprechen miteinander, singen und beten gemeinsam und gehen zur Gabenbereitung in die Pfarrkirche und feiern weiter Gottesdienst mit. Treffpunkt für alle Kinder ist am **um 10.45 Uhr, im Pfarrhaus von St. Martin, Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein**. Herzliche Einladung!

Sonntag, 22. Januar 2012 - 3. Sonntag im Jahreskreis, 09.15 Uhr Friedrichslegen: Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 10.45 Uhr Pfarrkirche: Hochamt; 10.45 Uhr Pfarrhaus: Kinderkirche

Montag, 23. Januar 2012,

19.00 Uhr Klinik Lahnhöhe: Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Januar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier; 16.00 Uhr Altenheim: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Laudes

Donnerstag, 26. Januar 2012,

08.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Freitag, 27. Januar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst; 18.00 Uhr Pfarrkirche: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Gedenktages der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur

Samstag, 28. Januar 2012 - Hl. Meinrad,

18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Januar 2012, 09.15 Uhr Friedrichslegen: Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 10.45 Uhr Pfarrkirche: Hochamt

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle:

sonntags: 8.45 Uhr Eucharistiefeier, 17.45 Uhr Vesper

montags, dienstags, donnerstags und freitags:

7:30 Uhr - Eucharistiefeier

mittwochs: 17.30 Uhr - Eucharistiefeier

Ökumenischer Gottesdienst aller Lahnsteiner Kirchengemeinden in der Pfarrkirche St. Martin am Freitag, 27.01., 18.00 Uhr

Am 27. Januar gedenken Menschen weltweit der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur, seit 1996 ist der Tag in Deutschland offizieller Gedenktag. Anlass ist die Befreiung der wenigen Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz am 27.1.1945. Christinnen und Christen in vielen Ländern kommen an diesem Tag zusammen, um für die Opfer von Gewalt und Gewaltherrschaft damals und heute zu beten und Perspektiven für ein gerechtes und heilbringendes Zusammenleben in unserer Einen Welt zu entwickeln.

Alle Lahnsteiner Kirchengemeinden laden zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst ein, der in der Pfarrkirche St. Martin beginnt und an der Gedenktafel auf dem Salhofplatz endet.

■ Katholische Pfarrgemeinde St. Barbara Lahnstein

Unsere Gottesdienste



SAMSTAG, 21.01.2012, 18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für Lebende und Verstorbene der Sebastianusbruderschaft, Amt für Käthe und Christian Meurer und Anna Adler

SONNTAG, 22.01.2012, - 3. Sonntag im Jahreskreis - 10.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

DIENSTAG, 24.01.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

DONNERSTAG, 26.01.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

SAMSTAG, 28.01.2012,

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 29.01.2012, -

4. Sonntag im Jahreskreis - 10.00 Uhr Amt für Karl Schmidt

Johanniskirche

SONNTAG, 22.01.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

MITTWOCH, 25.01.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

SONNTAG, 29.01.2012, 18.00 Uhr

Allerheiligenberg

SONNTAG, 22.01.2012, 9.30 Uhr Hochamt

MONTAG, 23.01.2012, 18.30 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

Di. - Do. 24.01. - 26.01., 6.45 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

Freitag, 27.01.2012, 18.30 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

SONNTAG, 29.01.2012, 9.30 Uhr Hochamt

Termine - Veranstaltungen - Informationen

SAMSTAG, 21.01.2012, 15.30 Uhr **Sebastianusbruderschaft** - Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus. Beginn mit Kaffee

und Kuchen. Nach der Jahreshauptversammlung Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Am Sonntag, 22.01. wird um 10.30 Uhr ein Blumengebilde am Grabe des im Jahre 2011 letztverstorbenen Mitglieds niedergelegt. Da nach wird für alle Verstorbenen der Sebastianusbruderschaft ein Gebet gesprochen.

DIENSTAG, 24.01.2012, 15.00 Uhr „**Spätlese St. Barbara**“ im Gemeindehaus. Zum ersten Kaffeeklatsch im Neuen Jahr lädt das Team der Spätlese bei selbstgebackenem Kuchen ins Gemeindehaus ein. **MITTWOCH, 25.01.2012**, 19.30 Uhr „**TheoLit**“ im Gemeindehaus - Gesprochen wird über das Buch „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser. Veranstalter ist die Kath. Öffentl. Bücherei St. Barbara. Kostenbeitrag 2,00 EUR

DONNERSTAG, 26.01.2012,

20.00 Uhr **Kirchenchorprobe**/Gemeindehaus

Freitag, 27.01.2012, 19.30 Uhr **Kolping** - Familienstammtisch - Vorbesprechung der geplanten Fahrrad-Tour entlang der Weser von Hann. Münden bis Minden (5 Tage, 210 km). In der Gaststätte „Erker“ Bahnhofstraße

Die Welt im Spiegel

Aquarellbilder vom Abbild zur Abstraktion

Ausgehend von einfachen Formen bis hin zu abstrakten Entwürfen führt der Kursus die Teilnehmenden weg vom Abbild hin zu selbst entworfenen Bildern und selbst gefundenem Ausdruck. Dabei ist der Aquarellpinsel das Werkzeug, um den Einzelnen zu eigenen Ansichten zu führen.

Referentin: *Sibylle Kesper-Pawlik*

Ort: *Gemeindehaus St. Barbara*

Kosten: *19,00 EUR pro Person*

Anmeldung: *Sibylle Kesper-Pawlik, Tel. 02603-4729 oder Bruni Thorisch, Tel. 02627-1220*

1. Treffen: Donnerstag, 23.02.2012, 17.00 - 19.00 Uhr (7 Treffen)

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



Freitag, 20.01.:

16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

Sonntag, 22.01. (3. Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe;

10.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Montag, 23.01.: 18.30 Uhr Jugendgruppe im Jugendraum hinter dem Gemeindehaus Oberlahnstein (Wilhelmstraße 53); 19.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus. **Dienstag, 24.01.** 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Mittwoch, 25.01. 17.00 Uhr Jungschar und Probe der Dekanats-Jugendband im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.01. 15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus

Freitag, 27.01. 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

Sonntag, 29.01. (Letzter Sonntag nach Epiphania)

09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe; 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Montag, 30.01.

19.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein



Sonntag, 22.01.:

10.30 Uhr Gottesdienst; Dekan Kappesser

Montag, 23.01.: 18.30 Uhr Treffen der Jugendgruppe im Gemeindehaus Oberlahnstein;

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 24.01.: 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht;

20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 26.01.: 14.30 Uhr Frauenhilfe

Freitag, 27.01.: 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag in der Pfarrkirche St. Martin, Oberlahnstein;

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29.01.: 10.30 Uhr Gottesdienst

■ Evangelische Kirchengemeinde Friedland

Gottesdienstinformationen



Sonntag, 22.1.: 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Pfarrerin Fischer

Dienstag, 24.1.: 15.15 Uhr, Konfistunde im Gemeindehaus Oberlahnstein

Freitag, 27.1.: 17.00 Uhr, Jungscharstunde. **Sonntag, 29.1.:** 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin Fischer

■ Ev. Kirchengemeinde Friedrichslegen



Sonntag, 22. 1. 2012 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Freitag, 27. 1. 2012 18.00 Uhr Bibelstunde mit Pfr. Martin Stock

Geschichten-Telefon“ - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder

15. 01. bis 21. 01. 2012 Spurlos verschwunden -1-
22. 01. bis 28. 01. 2012 Elia - ganz schön mutig -2-

29. 01. bis 04. 02. 2012 Elia am Bach - Frühstück per Luftpost -3-

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens“

CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 - 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de- www.CHRIS-Sorgentelefon.de

■ Jehovas Zeugen Lahnstein

Zusammenkünfte im Königreichssaal 56070 Koblenz, Kesselheimer Weg 84

Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Sie können erfahren, dass die Bibel zeitlose Grundsätze enthält, an denen man sich auch in der heutigen Zeit orientieren kann. Teilnahme und Informationsmaterial sind kostenlos. Bitte Bibel mitbringen!

Sonntag, 22. Januar 2012 - 10.00 - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag - aktuelle Themen im Licht der Bibel betrachtet -: „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“, anschl. Bibelstudium mit Beteiligung der Zuhörerschaft.

Mittwoch, 25. Januar 2012 - 19.00 - 20.45 Uhr

Bibelstudium, Schulungsprogramm, anschl. Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel. Infos unter 02621/8343, Internet: www.watchtower.org

■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

Sonntag, 22.01.2012, 3. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:15 Uhr - Heilige Messe; 15:00 Uhr - Marienandacht; 19:00 Uhr - Abendgebet

Sonntag, 29.01.2012, 4. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe; 11:15 Uhr - Heilige Messe; 15:00 Uhr - Marienandacht

Werktags: 09:00 Uhr - Heilige Messe

Beichtgelegenheit:

Sonntags - 10:00 Uhr - 11:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr;

Werktags - 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Sprechstunde Frau Westbomke,

Gemeindereferentin im Kloster Bornhofen:

Montag.....08:00 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Kloster Bornhofen,

Frau Schlepper:

Montag.....07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Dienstag07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwoch07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Donnerstag.....07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341

Kamp-Bornhofen, Fon: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20,

E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

■ Kolpingfamilie St. Barbara Lahnstein

Vorbesprechung Fahrrad-Tour



Die Kolpingfamilie plant im Juni 2012 eine 5tägige Fahrrad-Tour entlang der Weser. Die Tour soll in Hann. Münden beginnen und nach ca 210 km in Minden

enden. Zu einer Vorbesprechung sind alle interessierten Radler/innen für Freitag, 27. Januar in die Gaststätte „Erker“, Bahnhofstraße eingeladen (Beginn 19.30 Uhr). Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Besuch der NCV-Sitzung

Wie in den vergangenen Jahren besucht die Kolpingfamilie die Sitzung des NCV in der Stadthalle am Samstag, 4. Februar (Beginn 19.11 Uhr). Karten können bei Bernhard Kilbinger, Tel.61912 bestellt werden.

Möhnensitzung

Die Kolpingfrauen werden an der Möhnensitzung in der Stadthalle am Freitag, 10. Februar teilnehmen. Karten können bei Renate Müller, Tel.926287 bestellt werden.

Freizeit für Senioren

Der Bezirk Rhein-Lahn bietet für Senioren vom 15. bis 20. April 2012 eine Freizeit im Kolpingferiendorf Herbstein an. Unter anderem stehen Ausflüge nach Fulda, Alsfeld, Lauterbach auf dem Programm. Weitere Informationen erteilt Ferdi Müller, Tel.926287. Die Freizeit wird von Renate und Ferdi Müller begleitet.

■ Kolpingfamilie Oberlahnstein

Zur Fastnacht nach Mainz

Mitgliedern und Freunden der Kolpingfamilie St. Martin wurde der Besuch der beliebten SWR 4-Radiofastnacht im Bürgerhaus von Mainz-Finthen am Samstag, 28. Januar 2011

um 15.11 Uhr ermöglicht. Unter dem Motto „1001 Nacht“ feiert der Rundfunksender, unterstützt von Mainzer Karnevalskooperationen die Fastnacht mit einem gut fünfständigen Programm mit den „Assen“ der Meener Fastnacht. Kurzfristig sind noch drei Plätze frei geworden. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Ralf und Ulrike Schneider, Telefon 02621/40803, melden. Die Teilnehmer sollten eine eigene Fahrgelegenheit (Auto) haben, wobei eine Abfahrt um 13.30 Uhr in Lahnstein ausreichend ist. Die Eintrittskarte kostet 13 Euro.

Spende für Myanmar

Aus dem Erlös des Solidaritätessens beim Kolping-Gedenktag und dem Verkauf von selbstgemachter Marmelade konnte die Kolpingfamilie St. Martin nun 500 Euro an die Sozial- und Entwicklungshilfe

des Internationalen Kolpingwerkes überweisen. Das Geld ist bestimmt für Mikrokredite in Myanmar/Ostasien. Kolping Myanmar verbessert durch kleine, produktive Projekte der heimischen Handwerker die Einkommenssituation von ganzen Familien. In der viertgrößten Stadt des Landes, Taunggyi (200.000 Einwohner), gibt es zwei Kolpingfamilien.

Gebetsstunde

Mit der Gebetsstunde für den Frieden unter dem Motto „Jugend lehrt und lernt Gerechtigkeit und Frieden“ eröffnete die Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin gemeinsam mit Pax-Christi und der Jugendmusikgruppe „Spirit“ im Chorraum der Martinskirche das Veranstaltungsjahr 2012. Zunächst mussten die Teilnehmer an einem kleinen Quiz mitmachen, welches als Lösung auf den „Friedensfürsten“, Jesus Christus, hinwies. Vorgestellt wurden die Lebensgeschichten von jungen Tunesiern, Ägyptern sowie einer Frau aus Syrien, welche alle auf ihre Art und Weise Anteil am „arabischen Frühling“ haben. Vorgestellt wurden aber auch Jugendbegegnungsprojekte vor Ort, nämlich mit der Kolpingjugend Rumänien sowie der Pfarrei



Die Jugendmusikgruppe „Spirit“ spielte Sacro-Pop, wie „So ist Versöhnung“, „Bewahre uns Gott“ und „Keinen Tag soll es geben...“

Sankt Katharina in Peje/Kosovo, die zum Frieden beitragen. Man betete auch dafür, dass aus dem „arabischen Frühling“ mit bisher ungewissem Ausgang ein „arabischer Sommer“ werden kann. Auf ein Windrad schrieben die Teilnehmer phantasievoll, wie Frieden aussieht, riecht und schmeckt und spürten so dem Friedenswunsch „sinnlich“ nach. Pater Wolfgang Jungheim von den Arnsteiner Patres und geistlicher Leiter von Pax-Christi, sprach den Segensgruß. Unter den Teilnehmern war erfreulicherweise auch wieder eine große Schar vom „Treff 81“, der Gruppe von Behinderten und Nicht-behinderten aus dem pastoralen Raum Lahnstein. Die Band „Spirit“, mit neuen Mitgliedern, wusste einmal mehr musikalisch zu überzeugen. Zum kleinen Neujahrsumtrunk kamen dann Teilnehmer wie Mitwirkende im Pfarrhaus St. Martin zusammen.

Kolping-Karneval

Am Schwerdonnerstag lädt die Kolpingfamilie St. Martin wieder die gesamte Pfarrgemeinde und darüber hinaus alle Jecken der Stadt zum „Kolping-Karneval“ ab 19.11 Uhr bei freiem Eintritt in der Narthalla Pfarrzentrum am Europaplatz ein. Selbstverständlich wird auch das neue Prinzenpaar samt Gefolge diese Veranstaltung besuchen. Es handelt sich um eine der letzten Saalveranstaltungen in der Kampagne vor der Straßenfastnacht und eine der wenigen großen öffentlichen Veranstaltungen am Schwerdonnerstag. Wer noch nie dabei war, ist herzlich eingeladen, ihre einige Stunden ungetrübter Lebensfreude zu genießen. Für Live-Tanzmusik - auch zwischen den einzelnen Nummern - ist gesorgt. Zu den Mitwirkenden gehören unter anderen der Kinderchor St. Martin unter Leitung von Beate Bartelmeß, die NCV-Tanzgruppe „Family and friends“, Yvonne Akkermans und Tanja Breitenbach, Markus Schild und Thomas Schneider und Hans-Georg Meier. Durch das rund dreistündige Programm führt mit Witz und Esprit der Dreiertrakt mit Ex-Prinz Klaus Hohenbild, Hans Dausenau und Elmar Schmitz.



Auch ohne viel Worte lebt Kolping die Fastnacht

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jahrgang 1930/31 Oberlahnstein

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 26.01.2012, um 17.30 Uhr, im Restaurant „Chinagarten“.

■ Jahrgang 1933/34 Niederlahnstein

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. Januar 2012, um 16 Uhr und gehen zur Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ Niederlahnstein (ab 16.00 Uhr geöffnet!)

■ Jahrgang 1936/37 Oberlahnstein

Achtung - Terminänderung

Entgegen den bisherigen Gepflogenheiten wandern wir dieses Mal nicht am letzten Mittwoch im Monat, sondern erst am **Mittwoch, den 01.02.2012**. Wir treffen uns wie üblich um 15 Uhr auf dem Bahnhofplatz und spazieren nach Braubach. Einkehr und Abschluss ab etwa 16 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Schlüssel“.

■ Aktion Hallo Nachbarn

Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinden in Lahnstein am Rhein



AKTION
HALLO
NACHBARN

Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinden in Lahnstein

Zu einem gemütlichen Nachmittag am 25. Januar 2012 möchten wir alle Mitglieder einladen. Wir beginnen um 16.00 Uhr mit einem kleinen Umtrunk im Pfarrzentrum am Europaplatz. Wer möchte kann eine kleine Geschichte

oder eine lustige Anekdote aus seinem Leben erzählen. Bringen sie gute Laune und Zeit mit. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben um bei dem gemütlichen Nachmittag dabei zu sein, rufen Sie Fam. Bendel unter 02621 52 06 an und wir finden eine Lösung.

■ Wir für Lahnstein

Mitmachen statt Miesmachen



Bei frostigen Temperaturen traf sich das WfL-Team am Montag Morgen um am Niederlahnsteiner Rhein-Ufer nach dem Rechten zu sehen. Zwischenzeitlich war wieder Hochwasser, d. h., es bleiben verschmutzte Anlagen und Rosenspaliiere. In einem kurzen Einsatz wurden die Rosen von allerlei Unrat befreit. Traurig sieht das „Lahnstein-Beet“ unterhalb der Johannes-Kirche aus.



Die Flut hat 1/3 des Beetes mit der Bepflanzung fortgespült. Da ist momentan nichts zu retten. Man konnte nur die teilweise weit verstreuten Pflanzen einsammeln und rundherum das Hochwasser-Treibgut. Alles Andere muss bis zum Frühjahr warten. Erst einmal hat der Winter das Sagen und das Team bleibt abwartend. Trotzdem wird man sich weiterhin montags treffen, denn bei diesem kalten Winterwetter sind Wanderungen in und um Lahnstein doch auch etwas Schönes.

■ Caritas sucht ehrenamtliche Helfer

Caritas-Sozialstationen im Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis suchen Helfer zur Betreuung von Demenzkranken

Die Caritas-Sozialstationen wollen ihr Angebot für dementiell erkrankte Menschen ausbauen. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv und ermutigen zu diesem Schritt. Dies sagen auch die bisher ausgebildeten und ehrenamtlich eingesetzten Betreuungskräfte. Ehrenamtliche Helfer übernehmen stundenweise die Betreuung von Demenzkranken in deren häuslicher Umgebung und entlasten so die pflegende Angehörigen. Die Betreuung findet in zeitlich begrenztem Rahmen statt. Dieser wird von den eingesetzten Personen mitbestimmt und entspricht somit dem Zeitbudget des Ehrenamtlichen. Wir suchen Interessierte, die gerne die Betreuung von Demenzkranken übernehmen. Die Sozialstationen bereiten die Interessierten auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vor und begleiten sie. Ein neuer Schulungskurs beginnt am 28.02.2012 in Montabaur und vermittelt in sechs Schuleinheiten Kenntnisse zu Krankheitsformen, Symptomen, Umgang und Beschäftigung mit dementiell erkrankten Menschen. Für das ehrenamtliche Engagement gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Schulungstermine: 28.02.12 von 17.30 - 19.30 Uhr

06.03.12 von 17.30 - 19.30 Uhr

10.03.12 von 09.30 - 16.00 Uhr

13.03.12 von 17.30 - 19.30 Uhr

20.03.12 von 17.30 - 19.30 Uhr

27.03.12 von 17.30 - 19.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei Claudia Brockers: Telefon: (02602) 160639 oder eMail: claudia.brockers@cv-ww-rl.de oder bei der Caritas-Sozialstation der jeweiligen Verbandsgemeinde.

DLRG Lahnstein Langjährige Mitglieder geehrt



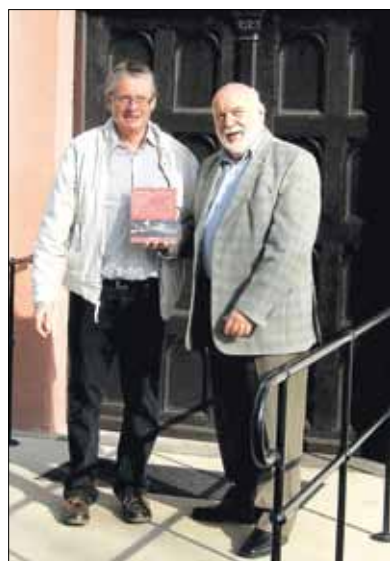
Jedes Jahr aufs Neue darf die DLRG in Lahnstein wieder einigen ihrer Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein danken. Vorsitzender Wolfram Krauß durfte dieses Mal wieder sechs Urkunden in Bronze für 10-jährige, und zweimal in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft persönlich überreichen. Besonders erfreulich so der Vorsitzende, dass es sich um allesamt aktive Mitglieder handelt die teilweise mitt-

lerweile schon selbst als Ausbilder oder Assistenten in der Ortsgruppe tätig sind.

Neben Wolfram Krauß (rechts) gratulierte Ralf Bogler (2. v. rechts), technischer Leiter in Lahnstein und Vorsitzender des Bezirkes, Tobias Menten, Annika Menten, Nadine Maus, Julia Knecht, Marcel Maus sowie Christoph Westbomke (v.l.nr.) für ihre Mitgliedschaft seit 2001. Weiterhin wurde Jutta Kauth, welche im Bereich der Anfängerschwimmbildung in Lahnstein gut bekannt ist sowie Michael Wagner, zweiter Vertreter der Jugend im Vorstand, für ihre 25-jährige Treue geehrt.



Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums Besuch aus Brasilien



Der Vorsitzende des Ehemaligenverein des Johannes Gymnasiums, Hermann Oppenhäuser (links), freut sich über den Besuch von Dr. Roeser, Vereinsmitglied aus Brasilien.

Den Preis für die weiteste Anreise hätte er bei seiner Teilnahme beim nächsten Treffen der Ehemaligen des Johannes Gymnasiums mit Sicherheit bekommen.

Doch auch so war der Besuch von Professor Dr. Hubert Roeser an seiner alten Wirkungsstätte mit vielen Erinnerungen verbunden. Dr. Roeser, geboren 1948 in Engers, besuchte von 1958 - 1968

das Johannes Gymnasium in Lahnstein. Nach seinem Abitur studierte er in Mainz und Clausthal (Zellerfeld) Physik und Mineralogie und promovierte 1977.

Aus einem geplanten zweijährigen Aufenthalt als Gastdozent an der Bundesuniversität von Ouro Preto in der Provinz Minas Gerais, Brasilien, wurde eine Lebenszeitstellung. Heute leitet der Professor das Department für Umweltingenieurwesen und -geochemie der Universität und ist Präsident der Brasilianischen Geologischen Gesellschaft.

Doch seine Verbindung zu seiner alten Heimat riss nie ab. So heiratete er vor 34 Jahren, obwohl er schon in Ouro Preto tätig war, in der Johanneskirche in Niederlahnstein. Von dem 2009 gegründeten Ehemaligenverein erfuhr er auf der Johnny-Homepage und wurde sofort Mitglied.

Anlässlich eines Besuches im Rheinland besichtigte er gemeinsam mit Hermann Oppenhäuser, dem 1. Vorsitzenden des Ehemaligenvereins, das Gelände des Gymnasiums, wobei es viel neues zu sehen gab. Schwerpunkt bildete natürlich auch eine Führung durch die Johanneskirche. Bei dieser Gelegenheit wurde Dr. Roeser zur Erinnerung das Jahresbuch zum 90-jährigen Schuljubiläum des Johannes Gymnasiums überreicht.

Anschließend wurden dann Zukunftspläne geschmiedet. So will sich Dr. Roeser als Mitglied des Ehemaligenvereins aktiv in das entstehende Johnny-Netzwerk einbringen und angehende Geologen bei Ihrer Berufswahl beraten und unterstützen. Vielleicht bei einem Praktikum in Brasilien?

Eine-Welt-Laden Lahnstein Neues Teesortiment



„Der Tee weckt den guten Geist und die weisen Gedanken, er erfrischt Deinen Körper und beruhigt Dein Gemüt. Bist Du niedergeschlagen, so wird Tee Dich ermutigen“

(Dem mythischen Kaiser ShenNung zugeschrieben). Die GEPA, Lieferant des Eine-Welt-Ladens in Lahnstein, hat in den letzten Monaten ein neues Tee-Sortiment auf den Markt gebracht. Nicht nur neue

Geschmacksrichtungen bereichern das Sortiment, auch die Verpackungen der einzelnen Sorten wurden neu entwickelt. Der Eine-Welt-Laden in Lahnstein hält eine große Auswahl (mittlerweile sind es 16 Geschmacksrichtungen!) von Tees bereit. Ob Sie edlen Darjeeling oder würzigen Assamtee, aromatische Früchte- Kräuter-Pfefferminz- oder Roiboosteetes oder eher feinen Grüntee aus Sri Lanka oder China bevorzugen, der Eine-Welt-Laden bietet eine reiche Auswahl edler Spitzentees aus ökologischem Anbau. Die Teegärten der GEPA-Partner liegen in den besten Anbaugebieten Asiens und werden mit Liebe und Sorgfalt gepflegt.

Mit ihren langjährigen Handelspartnern in den Teegärten Asiens setzt sich die GEPA für einen ökologisch nachhaltigen Landbau ein und eröffnet den Teearbeiterinnen und -arbeitern Zukunftsperspektiven. Der FAIRE Handel garantiert ihnen feste Abnahmemengen und Preise, Mittel, die die Handelspartner der GEPA in Bildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene, in Gesundheitsvorsorge, aber auch in neue landwirtschaftliche Produktionsmittel investieren, um die Qualität des Tees zu steigern. So profitieren alle davon.

Der EINE- WELT-LADEN lädt ein zum Träumen und Genießen mit Spitzentees aus den besten Anbaugebieten Asiens!

Der EINE - WELT- LADEN ist montags-freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Neue Wohnformen in Rheinland-Pfalz - Wohnberaterin / Wohnberater gesucht zur Erweiterung des Mobilen Beratungsteams.

Für die Kreise: Rhein-Lahn, Altenkirchen, Koblenz, Mayen-Koblenz, Neuwied und Westerwald werden interessierte Frauen und Männer gesucht, die bereit sind sich bürgerschaftlich zu engagieren um gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Aufgabe und Ziele der Wohnberaterin und des Wohnberaters sind den Bürgerinnen und Bürgern eine kostenfreie Erstinformation zur Orientierung und Entscheidungshilfe bei der Suche nach einer geeigneten Wohnform zu geben. Dieses umfasst Informationen über gemeinschaftliche Wohnformen und regionale Wohnprojekte und bei weiterem Bedarf die Kontaktherstellung zu Experten. Zur Vorbereitung der angehenden Wohnberaterinnen und Wohnberater findet ein kostenfreies praxisorientiertes Qualifizierungsprogramm im Mai/August/November 2012 in Mainz statt. Dieses in Zusammenarbeit mit der Landesleitstelle „Älter werden in Rheinland-Pfalz“ und in enger Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftlich Wohnen in Rheinland-Pfalz. Das individuelle Engagement und der

Praxiseinsatz als Wohnberaterin / Wohnberater wird organisiert durch das Seniorenbüro „Die Brücke“ im Rhein-Lahn-Kreis. Das Seniorenbüro „Die Brücke“ in Bad Ems ist eine der vier Anlaufstellen des Landes. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz, der Landesleitstelle „Älter werden in Rheinland-Pfalz“ in enger Kooperation mit dem Projektträger der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftliches Wohnen in Rheinland-Pfalz. Für Interessierte findet ein erstes Informationsgespräch am Donnerstag, 29. März 2012, um 16 Uhr im Restaurant Badhaus im Kurpark, Bad Ems, Römerstraße 41 a., Tel. 02603-93 18 640, statt.

Kontakt und Auskunft: Seniorenbüro „Die Brücke“ Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems Tel. 02603 / 972-336, Email: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de; www.rhein-lahn-bruecke.de / www.lag-gemeinschaftliches-wohnen-rlp.de/ www.msagd.rlp.de/demografie www.kompetenznetzwerk-wohnen.de

■ Soldaten feiern Fassenacht



Auch im verflixten 13. Jahr feiern die Soldaten des Führungsunterstützungsbataillons 283 unter der Leitung der „Karnevalsgesellschaft Lahnsteiner Soldaten“ ihren traditionellen Kasernenkarneval mit den Lahnsteiner Vereinen. Unter dem Motto „Auch wenn die Türen sind bald zu, die Truppe feiert ohne Rast und Ruh“ versprechen die Verantwortlichen ein Programm auf höchstem Karnevalsniveau am 27.01.2012 in der Sporthalle der Deines-Bruchmüller-Kaserne. Auch wenn sich der Kasernenkommandant und Kommandeur des FüUstgBtl 283, Oberstleutnant Beeck, im Auslandseinsatz befindet, freut er sich auf viele Besucher. Ein besonderes Highlight an diesem Abend wird wieder die Verleihung des Ehrenordens „Wider den militärischen Ernst“ sein. Zum Ehrenordensträger 2012 sollen ernannt werden: Der Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Herr Roger Lewentz auf ziviler Seite und der Kommandeur des Zentrums Innere Führung, Herr Brigadegeneral Alois Bach für die militärische Seite. Die Verleihung der Ehrenorden wird vor der eigentlichen Veranstaltung um 18.11 Uhr in den Räumlichkeiten der UHG der Deines-Bruchmüller-Kaserne stattfinden. Der Kasernenkarneval selbst beginnt um 20.11 Uhr. Wie in jedem Jahr wird ein Pendelverkehr eingesetzt, der jeweils um 19.10 Uhr sowie um 19.40 Uhr am Saalhofplatz und anschließend am Gericht in Niederlahnstein abfährt. Wir wünschen allen schon jetzt einen tollen Abend.

■ Chorgemeinschaft Lahnstein

Sängerfamilie der Chorgemeinschaft Lahnstein startet ins neue Jahr 2012



Wie jedes Jahr feierte die Chorgemeinschaft Lahnstein den schon zur Tradition gewordenen Neujahrsball. Ein buntes Programm erwartete die Sängerfamilie mit Tanz, Unterhaltung und Showprogramm. Nach der musikalischen Begrüßung begrüßte der 1. Vorsitzende Mathias Nuß vom MGV 1881-1904 Niederlahnstein die Gäste im Pfarrzentrum Oberlahnstein.

Der Rückblick auf das Jahr 2011 macht noch einmal deutlich wie die Chorgemeinschaft Auftritte und Reisen sowie Ausflügen für den Zusammenhalt der Sängerfamilie sorgt. Es gab in 2011 neun Auftritte, eine Fahrt ins Blaue und die Reise an den Gardasee. Die Höhepunkte in diesem Jahr, war das Jubiläumskonzert vom MGV - Nieder-

lahnstein mit Johannes Kalpers und die Sängerfahrt an den Gardasee. (Noch einmal ein Danke an Hans Herber den Organisator der Sängerreise). Nach einem weiteren gesanglichen Auftritt unter der Leitung von Jürgen Salzig standen die Ehrungen der aktiven und inaktiven Mitglieder an. Die beiden 1. Vorsitzenden Mathias Nuß vom MGV 1881-1904 Niederlahnstein und Hans Schwank vom MGV 1863 Oberlahnstein und EGV, ehrten die Aktiven und Inaktiven Mitglieder der jeweiligen Vereine. Jürgen Salzig als Vertreter des Kreischorverbandes ehrte die aktiven Mitglieder der Chorgemeinschaft Nicht zu vergessen war natürlich auch ein Dankeschön an unsere Frauen, die wieder ein wunderschönes Buffet aufgebaut hatten, das gleiche galt auch für das Organisieren und Aufbauen der Tombola.

Nach den Ehrungen gab es dann die Schlacht am kalt-warmen Büffet. Anschließend wurde dann das Tanzbein geschwungen. Ein Auftritt der Künstlergruppe der Chorgemeinschaft Lahnstein mit der etwas anderen Schlagerparade 2012 mit 8 verschiedenen Auftritten war an diesem Abend wieder der Höhepunkt des Abends. Die Sängerfamilie durfte wieder Ihre Lachmuskeln strapazieren besonders bei dem Auftritt der „Drei Tenöre“, und manche Frauenherzen wurden bei den Liedvorträgen erobert.

Bei der anschließenden Tombola wurde mancher Euro gespendet, reich bepackt mit Tombolageschenken ging es dann später auf den Nachhauseweg. Alle waren sich wieder einig dass dies ein gelungener schöner Abend war.

Ehrungen

MGV 1881/1904 Niederlahnstein

Geehrt für **25 Jahre aktive** Singetätigkeit Karl Fuß, Clemens Napiontek. Für **50 Jahre aktive** Singetätigkeit Karl Badur. Folgende **Inaktive** wurden geehrt für **40 Jahre** Heinz Hamm, Heinrich Schütz, **50 Jahre** Jürgen Auster, **60 Jahre** Martin Wendelmuth.

MGV 1863 Oberlahnstein

Geehrt für **40 Jahre aktive** Singetätigkeit Josef Dehe. Folgende **Inaktive** wurden geehrt für **25 Jahre**: Reinhild Ahlbach, Hans Ardel, Wolfgang Ardel, Hans Jürgen Bock, Dieter Born, Gerd Born, Günther Brosius, Marlies Groß, Armin Hahn, Hans Friedrich Karb, Fritz Klaedtke, Helmut Lehmler, Willi Mallman, Waltraud Nink, Karl Heinz Otto, Horst Premm, Michael Rathmann, Hans Rothenbücher, Cristel Schnaß, Adolf Schwarz, Werner Steinbrech, Ilse Weinbach **50 Jahre**: Wolfgang Arnold, Günther Müller, Josef Schmitz



■ Männerchor Frohsinn Lahnstein Tolle Stimmung beim Neujahrsball des Frohsinn

Männerchor
Frohsinn
Lahnstein



Im ansprechend hergerichteten Saal des Restaurant „Koppelstein“ traf sich die Frohsinn-Familie zu ihrem traditionellen Neujahrsball. Der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Haase wünschte den Sängern und Gästen alles Gute für das neue Jahr und gab einem

Rückblick auf die bedeutenden Ereignisse des abgelaufenen Jahres: Teilnahme am „Lahnstein-Tag“ auf der Bundesgartenschau in Koblenz, Sängerreise nach Stade-Cuxhaven-Hamburg, 30. Schloss-Serenade im Martinsschloss mit Verleihung des Hexenkruges und das Konzert in der Stadthalle Lahnstein mit dem Tenor Volker Bengl. Der Dirigent des Frohsinn, Franz Rudolf Stein erhielt vom stellv. Vorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz, den Dank des ganzen Chores und ein kleines Präsent, ebenso der Vizedirigent Franz Josef Reisert. Gerhard Haase bedankte sich auch bei der Gattin des Chorleiters, Beate Stein, da Sie so oft auf ihren Mann an den Probeabenden verzichten musste.

Im offiziellen Teil konnte der Frohsinn wieder einige verdiente Mitglieder ehren: Ein seltenes Jubiläum feierte Walter Nick, der bereits 60 Jahre aktives Mitglied im „Frohsinn“ ist, davon 15 Jahre als Vorsitzender. Zweimal wurde der Chor in dieser Zeit „Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“. Seit dem Jahre 2000 ist Walter Nick Ehrevorsitzender des Männerchor Frohsinn und noch immer aktiver Sänger. Franz Rudolf Stein Dirigent des Chores, ehrte den Jubilar in seiner Funktion als Kreischorleiter und Vorstandsmitglied des Sängerkreises Rhein-Lahn mit einer Ehrenurkunde und Nadel des Deutschen Sängerbundes. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Karl

Ott, für 40 Jahre singen im Sängerkreis, mit der Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland Pfalz. Die anwesenden inaktiven Jubilare: Monika Groß (25 Jahre) und Toni Jäger (60 Jahre) erhielten ihre Urkunden und Präsente durch den stellv. Vorsitzenden Gerhard Haase. Edwin Kröll, 50 Jahre inaktiv, konnte leider nicht anwesend sein. Selbstverständlich sang der Chor für die Jubilare das „musikalische Hoch“ mit einem anschließenden Ständchen.

Im geselligen Teil des Abends übernahm Franz Josef Reisert die Regie und präsentierte Olli Krech mit seiner zum Tanz anregenden Musik. Unter der Leitung von „Struppi“ Reisert ging es auf eine musikalische Deutschlandreise, mit dem Nostalgie-Express, vom Alpenrand zum Nordseestrand. Mit im „Zug“ waren Karl Ott, Werner Thum und Werner Jäger. An jedem Haltepunkt wurde ein für die Gegend typisches Lied gesungen. Mit auf der Reise waren auch die Fischerin vom Bodensee und die Loreley (Werner Jäger), Brigittchen aus Koblenz oder das Rumpelstilzchen in Köln (Struppi). In Mainz stieg Michael Eisenbarth zu. Er hielt einen nicht so ernst gemeinten Vortrag über die Schwierigkeiten beim Singen im Chor. Gabi Müller und Ruth Ott hatten für die anschließende Tombola sehr schöne und auch praktische Gegenstände zusammengestellt. Die von Simone Scherer als Glücksfee gezogenen Lose bescherten wieder einigen Gästen viel Freude. Alles in allem war es ein sehr gelungener Jahresauftakt. Zu danken wäre noch Karl Ott und dem Orga-Team.

Aktuelles vom Frohsinn:

Chorprobe jeden Donnerstag 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Wilhelmstr. 53. 26.01. 2012 Jahreshauptversammlung im ev. Gemeindehaus. Besuchen Sie den Frohsinn im Internet unter www.maennerchor-frohsinn-lahnstein.de



■ Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) Showtanz, Büttreden, Klamauk und Musik beim NCV - Mit dabei: Partyman „Torty de Banana“



Wo geht man hin, wenn man eine unterhaltsame Karnevalssitzung mit allen Facetten der Fastnacht erleben möchte? Ganz einfach: zum Niederlahnsteiner Carneval Verein. Dieser veranstaltet am **Samstag, 4. Februar 2012 in der Stadthalle Lahnstein** sowie am **Samstag, 11. Februar 2012 in der Rhein-Lahn-Halle Lahnstein** jeweils um **19.00 Uhr** seine Sitzungen!



„Torty de Banana“ unterhält beim NCV!

Mit von der Partie wieder die Tanzgruppen aller Altersklassen. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit den Mädels als „Paradiesvögel“, hat diese Gruppe erheblich „Zuwachs“ erhalten. Fast 20 junge hübsche Damen trainieren seit Monaten für ihren flotten Matrosentanz. Des Weiteren dürfen wir auf die Darbietung der Mehrgenerationengruppe „Family and friends“ gespannt sein, deren Interpretation von „Tanz der Vampire“ vielen noch in positiver Erinnerung ist. Die Tänzer und Tänzerinnen des Marschtanzballetts, des Männerballetts und der Kinder- und

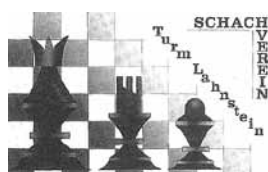


Die Große NCV-Tanzgarde

Jugendabteilung präsentieren ebenfalls ihre Shows. Musikalisch unterhält das Trio „MGM“ und vielen bekannt im Großraum Koblenz, vor allem dem jungen Publikum: Torxy de Banana mit Schlagern, die vom Hocker reißen. Der 36-jährige Koblenzer versteht es wie kein anderer die Massen in seinen Bann zu ziehen. Mit seiner perfekten Bühnenshow und seinem etwas „anderen“ Outfit begeistert er sein Publikum von der ersten Minute an.

Für hochkarätige Büttreden ist der NCV seit Jahrzehnten bekannt! In die Bütt steigen auch dieses Jahr wieder die bekannten NCV-Aktiven. Außerdem gibt es wieder geballte Frauen-Power mit den „Mauerblümchen“ und eins auf die Lachmuskeln mit den „Chaoten“ Kost und Unkelbach. Der Besuch der Lahnsteiner Tollitäten sowie befreundeter Vereine werden ebenfalls erwartet. Als Sitzungskapelle konnte Sitzungspräsident Günter Groß wieder den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ostespai gewinnen. **Tickets für die närrischen Sitzungen gibt es für nur 12 Euro im Modehaus „Hamm“ in der Bahnhofstraße in (Nieder-) Lahnstein.**

■ Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V. Lahnsteiner Mädchenmannschaft bei der Deutschen Meisterschaft



Der Schachverein Turm Lahnstein hat an der Deutschen Jugendmeisterschaft für Vierermannschaften von Mädchen unter 14 Jahren teilgenommen. Ein neuer Höhepunkt in dem seit Jahrzehnten von aktiver Jugendarbeit geprägten Vereinsgeschehen fand in Arendsee/Sachsen-Anhalt mit achtzehn Vereins-

vertretungen aus ganz Deutschland statt. Neben dem Erlebnisfaktor, den eine solche Deutsche Meisterschaft natürlich bietet, konnten die Lahnsteiner Mädchen auch sportlich sehr mit dem Abschneiden zufrieden sein. Da das Durchschnittsalter der Rhein-Lahn-Städterinnen gerade mal elf Jahre betrug, gab es Mannschaften die bis zu zwei Jahren älter waren, was die besondere Leistung der Lahnsteiner Mannschaft unterstreicht. In der letzten Runde saß man dem SC Chemnitz als Gegner gegenüber, der als Tabellenführer mit einem Sieg seinen ersten Platz unter Dach und Fach bringen wollte. Nach zwei Stunden Spielzeit war noch alles offen aber im weiteren Spielverlauf setzten sich die Favoritinnen doch noch an allen Brettern durch.

Lahnstein hatte sich auch in dieser letzten Runde tapfer geschlagen und durfte damit als erste Mannschaft dem SC Chemnitz zur Deutschen Meisterschaft gratulieren!

Das ausgezeichnete Mannschaftsklima und die ausgeglichene Leistung dokumentiert sich auch in den Einzelergebnissen der vier Mädchen, die in der Brettreihenfolge eins bis vier Sabrina Ley 3,5, Alina Usczeck 3,5, Jennifer Rau 2,5 und Anna Schneider 3,5 jeweils aus sieben Partien erzielten. Neben den drei Lahnsteiner Eigengewächsen spielte mit Anna Schneider eine Gastspielerin vom SC Polch mit, die sehr gut mit der Mannschaft harmonierte. Die Gastspielerin gibt es im Mädchenspielbetrieb seit mehreren Jahren, um mehr Vereinen das Stellen einer Mannschaft möglich zu machen. Für die Mannschaft und ihre Betreuer standen am Ende ein bleibendes Erlebnis und ein 10. Platz mit ausgeglichenem Punktekonto zu Buche. Einhelliger Tenor ist: Das muss ja nicht unsere letzte Deutsche Meisterschaft gewesen sein!

Ehrenmitgliedschaft für Michael Sefeloge



Von links:
Ehrenmitglied Michael Sefeloge
und Vereinsvorsitzender
Kurt Sanner

Das Jahresabschlussturnier im Vereinslokal Pinocchio mit anschließender Feier stellt seit Jahren den passenden Rahmen, um verdiente und langjährige Mitglieder würdig zu ehren. Die höchste Ehrung, die Ehrenmitgliedschaft, wurde in diesem Jahr an Michael Sefeloge verliehen. Michael Sefeloge war 1979 einer der Gründungsväter des Vereins und zugleich sein erster 1.Vorsitzender. Über 20 Jahre hat er die verschiedensten Vor-

standsposten begleitet, momentan leitet er die Vereinsturniere. Auch seine sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Über 300 Verbandsspiele hat er für den SV Turm absolviert und mehrere Vereinstitel errungen: 1986 Vereinsmeister, 1988 Vereinspokalsieger und von 1987 bis 1989 Vereinsblitzmeister.

Grösste Verdienste hat er sich zudem als Vereinschronist erworben. Ihm ist es zu verdanken, dass wir heute über eine lückenlose Dokumentation des Vereinsgeschehens verfügen.

Jahresabschlussturnier

28 Schachspieler und Spielerinnen beteiligten sich am Schnell-schachturnier über 7 Runden. Erwartungsgemäss fanden sich am Ende die Spieler der ersten Mannschaft auf den vorderen Plätzen. Mit 7/7 Punkten siegte souverän Andrej Dubkov vor Dennis Sanner und Egor Dranischnikow. Die Plätze 4 und 5 belegten Markus Müller und Ralf Teichgräber. Beste Jugendliche waren Lukas Usczeck und Christoph Müller. Den Seniorenpreis gewann Norbert Nichoj. Nach dem Turnier startete der gesellige Teil des Abends. Ein kniffliges Ratespiel rund um den Verein und den Schachsport lösten die Rateteams mit Eifer. Bei der abschließenden Tombola zählte jeder zu den Gewinnern, denn Nieten befanden sich nicht im Lostopf.

■ VfL Lahnstein

Neue Ballettkurse für Mädchen ab 4 Jahre



Der VfL Lahnstein bietet donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr und anschließend von 17.45 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Freiherr-vom-Stein Schule Ballett für Kinder und Jugendliche ab 4 Jahre an. Wir beginnen im Januar wieder mit einem neuen Kurs donnerstags ab 17.00 Uhr. In den ersten Stunden erlernen die Kinder das klassische Ballett mit ersten einfachen Schritten auf spielerische und kindliche Art, was in den nächsten Stunden weiter

aufgebaut wird. Ziel und Inhalt wird sein, den Kindern Gefühl für ihren Körper nahe zu bringen, Körperspannung aufzubauen, Bewegung nach Musik zu erlernen und die Koordination zu fördern. Es werden Grundpositionen, Schritte, Sprünge, Drehungen, Schrittkombinationen, sowie Tänze vermittelt. Auch ist das klassische Training Grundlage für viele andere Sportarten.



Für Kinder mit Haltungsschäden ist das Ballett sehr geeignet und ein absolutes Muss. Förderlich ist auch für Vereinsmitglieder ein zusätzliches kostenfreies Turnen in unseren Gruppen Kinderturnen und später Mädchenturnen.

Wer also für sein Kind Interesse bekommen hat, unsere Gruppe kennen zu lernen, kann gerne zwei Schnupperstunden mitmachen. Wenn es den Kindern gefällt kann man sich beim dritten Mal entscheiden. Einfach in die Übungsstunden kommen und unsere Ballettlehrerin ansprechen. Über Ballett und unsere weiteren Sportangebote informiert unsere VfL-Homepage unter www.vfl-lahnstein.de

■ Turngemeinde Oberlahnstein (TGO)

Netz und Volleybälle zu Hause gelassen - Mixed-Mannschaft in den Alpen unterwegs



Wie auch in den vergangenen Jahren verbrachten die Mixed-Volleyballer der Turngemeinde Oberlahnstein (TGO) mittlerweile schon traditionell den Jahreswechsel in Aflitz am See im Sporthotel Mirnock (Kärnten / Österreich). Auch dieses Mal standen viele sportliche und auch außersportliche Highlights auf dem Programm. Neben Skifahren, einige

belegten noch kurzfristig einen Ski-Kurs, Schlittschuhlaufen und Wandern fanden einige auch die Zeit für eine kurze Radtour durch den Ort. Ein besonderes Highlight war wieder einmal die Schneewanderung hinauf zum Schwarzsee, die in diesem Jahr erstmals selbstständig durchgeführt wurde. Nachdem die ersten Meter noch auf der vereisten aber halbwegs flachen Waldstraße begannen, ging es kurze Zeit später nur noch bergauf. Um das Ziel auf ca. 2.000 Meter zu erreichen musste man sich teilweise durch knietiefen Schnee bewegen. Oben angekommen merkte man schon die Anstrengung in den Oberschenkeln, frei nach dem Hit von Hubert von Goisern „Brenna tuats guat“. Schnell regeneriert, wie es sich für Sportler gehört, genoss man einen den schönen Ausblick auf die umliegenden Berge, hatte aber auch gleichzeitig mit dem starken Wind zu kämpfen. Daher entschloss man sich zur Einkehr in die Schwarzsee-Hütte, wo neben einem Jaga-Tee und einer Brettljause

auch ein schöner Holzofen zum Aufwärmen bereitstand. Aber auch abseits von sportlichen Aktivitäten wurde einiges unternommen. So standen ein Einkaufsbummel in Klagenfurt, ein Ausflug nach Velden zum Schloss am Wörthersee und auch ein Besuch des Römerbads in Bad Kleinkirchheim auf dem Programm.



Aufgrund des bekannt guten Essens, das im Sporthotel Mirnock zubereitet wird, ließen es sich einige auch nicht nehmen, in der Küche vorbeizuschauen und aktiv an der Zubereitung mitzuwirken. Hierbei konnte auch das ein oder andere Rezept der Köchin entlockt werden.

Zudem genossen viele nicht nur das Essen, sondern auch das bernsteinfarbene Bier „1270er“ vom Fass, welches seit einiger Zeit von den TGO Mixed-Volleyballern, hauptsächlich bei Einladungsturnieren, als Mannschaftsname verwendet wird.

Am Tag vor der Abreise nutzte man noch einmal die Gunst der Stunde (besser: die des schönen Wetters), begab sich noch einmal hinauf zum Schwarzsee und natürlich der Schwarzsee-Hütte. Die Alternative wäre noch der Besuch der Weltcup-Abfahrt der Damen in Bad Kleinkirchheim gewesen, aber darauf verzichtete man bei der klaren Sicht auf 2.000 m Höhe gerne.

Zahlreiche TGO-Mitglieder absolvierten das Sportabzeichen 2011

Auch im Jahre 2011 haben sich wieder etliche Mitglieder der TGO und weitere Sportbegeisterte um das Sportabzeichen bemüht und die erforderlichen Bedingungen erfolgreich erbracht.

Aus den Abteilungen Walking-Gruppe, Miwo-Frauen, Leichtathletik, Männerturnen und der Schwimmabteilung haben die folgenden Personen die geforderten 5 sportlichen Bedingungen der maßgeblichen Altersklassen erfolgreich bestanden und somit ihre „sportliche Fitness“ unter Beweis gestellt: Margit Gitzen, Rita Riebesell und Dr. Peter Radermacher zum 1. Mal, Günther Groß, Jörg Thielen und Tobias Weiß-Bollin zum 2. Mal, Peter Labonte, Frank Thielen und Volker Sauerbrei zum 3. Mal, Annegret Konrad (5), Waltraud Sommer (8), Annelie Wagner (9), Anja Strubel-Horch (11), Anne Franz-Hares (13), Birgit Kauers-Thielen (14), Manfred Kuschewski (20), Werner Reinelt (23), Hans Reiländer (25), Gerhard Strubel (27), Ursula Paulmann (32), Brigitte Zulauf (33), Michael Leibner (39).

Leichtathletikgruppe:

Mädchen: Lilia Geis, Emmelie Kleine, Anja Kratz, Tamara Lauth, Luidse Riebesell und Lea Siebert.

Jungen: Lennert Derdzinski, Jonah Horch, Jan Kratz, Tom Lauth, Lukas Sauerbrei, Daniel Savelsberg, Florian Weiß, Jannik Weiß und Rouven Wollweber.

Weibliche Jugend: Isabel Kadenbach, Anne Pauly, Laura Albrecht, Katharina Stein, Lea Altmeier, Kristina Eibel, Katharina Usczeck.

Männl. Jugend: Finn Überrück, Fries

Frauen: Regina Überrück

Männer: Stefan Lietz, Peter Fries, Hartmut Kilb.

Rudergesellschaft Lahnstein (RGL)

Viel Arbeit im aktiven Bereich der Lahnsteiner Ruderer



Die Rudergesellschaft Lahnstein kann auf ein überaus erfreuliches und erfolgreiches Ruderjahr zurückblicken. Mit über 60

Siegen auf nationaler und internationaler Ebene, misst man sich mitunter mit Vereinen, die eine ganz andere Größenordnung darstellen und mitunter verwundert auf die Erfolge der RGL blicken.

Als Sieger im Junior Doppelzweier in Köln, der Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften U19 in Brandenburg hatte die Ernennung von Michael Marx in den Landeskader und Marcel Hilgers in den Bundeskader (Nationalmannschaft) zur Folge. Beide holten dann die Silbermedaille bei den Südwestdeutschen Meisterschaften. Aber auch die jungen Damen der RGL machten von sich reden und Anna-Lena Wyremblewski wurde Landesmeisterin im leichten Einer über 3000 Meter und Franziska Heller konnte die gli-

che Platzierung im schweren Einer der dreizehnjährigen belegen. Erstgenannte konnte dazu noch die Silbermedaille bei den „Südwestdeutschen“ mit ans Rhein Lahn Eck bringen.

Anna Marx (Mädchen Einer 14 Jahre) wurde ebenfalls Landesmeisterin von Rheinland Pfalz über die Langstrecke von 3000 Meter. Diese Erfolge kommen nur durch intensive Trainingsarbeit zustande und hierzu wird der Grundstein bereits im Winter und in der Vorsaison gelegt, indem man Trainingslager in Österreich am Dachstein, im Schwarzwald und an der Saarschleife durchführt.

Die Saison endet im Oktober und fängt bereits im Dezember erneut von vorne an.

Den fast täglichen Trainingsbetrieb verlangt auch von dem Trainerstab (Martin Otto/Trainingsleiter, Susanne Otto/1. Trainerin, Daniel Böhle/2. Trainer, Tanja Diefenbach/Kindertrainerin) einen enormen Zeitaufwand, der fast ausschließlich als Ehrenamt durchgeführt wird. Hierzu gilt es zusätzlich die logistischen Aufgaben zu meistern, die Aktiven mit Bus und Privatwagen zu den gut zwanzig Regatten in ganz Deutschland zu bringen. Bei diesen Aufgaben packen auch die Eltern eifrig mit an.

Hier gilt es nicht nur sein Sportgerät unter den Arm zu packen, sondern teilweise über zwanzig Boote zu transportieren.

Dies wird auch in der Saison 2012 nicht anders sein. Einen außergewöhnlichen Plan hat man ins Auge gefasst, wobei Marcel Hilgers möglicherweise zu den Junioren-Weltmeisterschaften nach Plovdiv fahren könnte.

Sportvorsitzender Manfred Heimbach sieht sich als Bindeglied zwischen dem Trainerstab, den Aktiven sowie dem Vorstandsteam und hierbei macht man manchmal schon einige Kopfstände um dabei auch finanziell im grünen Bereich zu bleiben.

Das ist der Punkt wo auch Verwaltungsvorsitzender Klaus Westerberger mit seinen Männern ins Bild kommt, denn Sport und Finanzen gekonnt kombiniert garantieren einen Erfolg.

Bei der Rudergesellschaft Lahnstein sind seit einigen Jahren andere Ziele und damit auch andere Bedingungen eingetreten, die gemeistert werden wollen.

Teamarbeit ist das Zauberwort bei der RGL, denn einer alleine ohne eine gut funktionierende Mannschaft, könnte dies alles nicht bewältigen und so ist die große Einigkeit weiterhin eine gute Basis das RGL-Vereinschiff auf einem optimalen Kurs zu halten.

FSV Rot-Weiß Lahnstein

E1 gewinnt Turnier in Arzbach



Weiterhin in der Erfolgsspur befindet sich die E1 des FSV Rot-Weiß Lahnstein. Beim Turnier in Arzbach erreichte man ungeschlagen und ohne Gegentor den 1. Platz. In der Vorrunde wurde bei 3 Siegen und einem torlosen Unentschieden bereits der Gruppensieg errungen.

Im anschließenden Halbfinale gegen Mülheim-Kärlich gelang ein weiterer 2:0 Sieg. Verlor man das

Endspiel vor einem Jahr noch an gleicher Stelle gegen den FC Augst, war man in diesem Jahr dem gleichen Gegner deutlich überlegen. Trotz bester Chancen wollte einfach kein Tor fallen, so dass im Siebenmeterschießen die Entscheidung um den Turniersieg fallen musste.

Dieses war an Dramatik kaum zu überbieten, da erst mit dem sechsten Schützen der vielumjubelte Siegtreffer gelang. Mit einem schönen Pokal trat man schließlich die Heimreise an.

Die jüngsten Erfolge der E1 veranlassten auch die Jugendleitung des FSV Rot-Weiß Lahnstein diese für die Sportlerehrung der Mannschaft des Jahres der Stadt Lahnstein zu nominieren. Verdient haben es die Jungs allemal. Für die E1 spielen: Niklas Weinmann, Daniel Maier, Andre Abibilajewa, Eric Zimmermann, Marvin Jahn, Nico Jacobi, Savas Düzce und Davide Vargiolo.

Werbegemeinschaft Lahnstein Aktiv e.V.

Zahlreiche Aktivitäten kennzeichneten das abgelaufene Jahr - Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Lahnstein Aktiv e.V.

Bereits zu Beginn des Jahres fand auch diesmal die Jahreshauptversammlung der Lahnsteiner Werbegemeinschaft statt. Die Vorsitzenden Ulrike Noack und Bernd Grünwald gaben zunächst einen Überblick über die geleisteten Aktivitäten des Jahres 2011.

Und die können sich durchaus sehen lassen: so führte die Werbegemeinschaft, die rund 75 Einzelhändler, Gewerbetreibende und Handwerker vertritt, verkaufsoffene Sonntage durch: Der erste anlässlich des Kulturfestes „Lahneck Live“ im Mai. Das „Flying Buffet“ war der Beitrag der Gastronomen in der Hochstraße. Der Lahnsteiner City-Lauf wurde ebenfalls begleitet.

Mit einem eigenen Team und einem Stand auf dem Salhofplatz war die Werbegemeinschaft dabei. Der Hexenmarkt hat sich zu einer sehr guten Veranstaltung entwickelt und war wieder ein voller Erfolg. Ein guter Termin (2. Oktoberwochenende) und bislang meist gutes Wetter haben diese Veranstaltung - neben weiteren großen in der Stadt - mittlerweile zu einem echten Highlight heranwachsen lassen. Daneben war aber vor allem der Blick auf die Innenstadtent-

wicklung gerichtet: Ein Dank gilt dem Stadtrat der Stadt Lahnstein, der für innenstädtische Entwicklungsmaßnahmen einen Betrag von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt hat. „Natürlich reichen diese Mittel bei weitem nicht aus, um die Innenstadt zu entwickeln“ so Vorsitzender Bernd Grünewald, „aber mit dem Geld konnten wir einiges bewegen“.

Ein weiteres Thema war die Weihnachtsbeleuchtung, um die sich die Werbegemeinschaft kümmert.

„Allerdings, so Grünewald, „ist diese in die Jahre gekommen. Hier bedarf es größerer Investitionen, wenn wir auch künftig eine Weihnachtsbeleuchtung haben wollen.“

Die Parkregelung (freitags ab 12:00 Uhr kostenlos) wurde ebenfalls als gutes Beispiel der Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt genannt. Hier gilt es weiterhin diese Vorteile außerhalb Lahnsteins zu kommunizieren. Denn vor allem in der Nachbarstadt Koblenz ist das Parken für Kunden alles andere eine Freude und somit ein Plus für Lahnstein.

Peter Schumacher, im letzten Jahr neu gewählter Schatzmeister, gab seinen ersten und letzten Kassenbericht. Aufgrund beruflicher Veränderung steht er für das Amt nicht weiter zur Verfügung. Sein Kassenbericht aber war sehr positiv: so steht die Werbegemeinschaft derzeit auf soliden Füßen und kann die geplanten Maßnahmen 2012 entsprechend angehen. Kassenprüferin Irene Schell

bescheinigte denn auch eine ordentliche Kassenführung, so dass die Entlastung reine Formsache war.

Der „Newsletter“ wurde ebenfalls in 2011 eingeführt und soll Kunden in regelmäßigen Abständen über Aktivitäten und Angebote informieren. Bestellt werden kann er über die Homepage des Vereins (www.lahnsteinaktiv.org)

Für 2012 soll neben den bekannten Aktivitäten vor allem in der Weihnachtszeit wieder ein Gewinnspiel angeboten werden. Geplante verkaufsoffene Sonntag finden am 20.05. (Lahneck live), am 12.08. (Rhein in Flammen) und am 14.10. (Hexenmarkt) statt. Aufgrund der in in Rheinland-Pfalz geltenden Regelung zu verkaufsoffenen Sonntagen im Dezember darf am 1. Adventswochenende 2012 kein verkaufsoffener Sonntag durchgeführt werden.

Etwas Neues gibt es auch in 2012: Vorsitzender Bernd Grünewald und Pressesprecher Günter Groß stellten eine Monatsaktion vor, der weitere folgen sollen.

Bei der ersten erhalten die Kunden in den Lahnsteiner Aktiv Mitgliedsbetrieben zusätzlich zu ihrem Einkauf kostenlos eine der begehrten Kulttaschen.

Die Nachwahl für den ausscheidenden Schatzmeister brachte folgendes Ergebnis: Astrid Trabert-Brosius wurde einstimmig gewählt. Neue Schriftführerin ist Manuela Ebert. Zu Kassenprüfern gewählt wurden: Irene Schell, Frank Preschel und Jörg Hoffeller.

Politische Parteien u. Wählergruppen

■ Frauenunion Lahnstein besuchte den Weihnachtsmarkt in Trier

Bei leichtem Regenwetter aber froh gestimmt machten sich zwölf Frauen mit dem Zug auf nach Trier zum Weihnachtsmarktbesuch. Am Bahnhof wurden sie bereits von der früheren Lahnsteiner Stadträtin Andrea Schatz, herzlich begrüßt.

An der Porta Nigra wartete bereits der Stadtführer, der den Damen zu Fuß die historische Innenstadt näher brachte. Dass die Römer das Stadtgeschehen in Trier nachhaltig prägten, wurde den Frauen sehr schnell klar. Die sehenswerten, schön restaurierten Gebäude zeugen noch heute von dem damaligen Reichtum der Stadt. Natürlich wurde der Dom, die Marienkirche, die gerade wieder renoviert ist und die Konstantin-Basilika besichtigt. Auch der Roboterarm, der die Texte aus der Bibel abschreibt, ist ein Besuchermagnet. Trotz Regen und Wind wurde die Führung für alle Frauen ein schönes

Erlebnis, man konnte immer mal wieder in einer Kirche oder einem Kreuzgang verschauen und sich aufwärmen.

Nach der Führung ging es in das gemütliche Weinlokal Kesselstatt. Die Vorsitzende, Ingrid Ludwig-Dornbusch, hatte hier Gelegenheit sich für die nette persönliche Betreuung durch Andrea Schatz und die Hilfe bei der Organisation zu bedanken.

Die Frauengruppe stellte sich zum gemeinsamen Bild vor dem Dom auf. Nach einem Bummel durch die schönen Geschäftsstraßen und bepackt mit den erstandenen Weihnachtsgeschenken traf sich die fröhliche Frauengruppe auf dem Weihnachtsmarkt am Dom. Der Duft von Glühwein, Punsch, Waffeln und Bratwürstchen erzeugte die richtige Adventsstimmung, so dass das launische Regenwetter vom Vormittag schnell vergessen war. Auf der Heimreise schmiedete man schon rege Pläne für weitere Aktivitäten und kleine Touren im neuen Jahr.



■ CDU Gemeindeverband Braubach-Loreley/ CDU Stadtverband Lahnstein

Unterwegs mit Patrick Schnieder auf dem Rhein - CDU Neujahrsempfang auf der „MS Loreley Elegance“



Seit vielen Jahren ist es bereits eine lieb gewonnene Tradition, dass der CDU Kreisverband Rhein-Lahn, der CDU Gemeindeverband Braubach-Loreley und der CDU Stadtverband Lahnstein ihren großen

gemeinsamen Neujahrsempfang auf einem Fahrgastschiff veranstalten. Auch in diesem Jahr trafen sich die Christdemokraten wieder in Kamp-Bornhofen auf der „MS Loreley Elegance“ zu einer gemeinsamen Neujahrstour, diesmal flussabwärts auf dem Rhein.

Mit an Bord: Patrick Schnieder (MdB), der neue Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz.

Bevor der Ehrengast in seiner Rede auf die aktuelle politische Lage eingehen konnte, stand ein erster Höhepunkt auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Sekttempfang ehrten der Kreisvorsit-

zende, Matthias Lammert (MdL), der Vorsitzende des Gemeindeverbandes Loreley-Braubach, Jens Güllering, sowie Patrick Schnieder ein langjähriges CDU-Mitglied. Seit 60 Jahren ist Philipp Mertes aus Kamp-Bornhofen Mitglied der Christlich Demokratischen Union. Der Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz freute sich sehr, Mertes für sein langjähriges Engagement auszuzeichnen.

Dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Rhein-Lahn, Matthias Lammert, war die Freude anzusehen, als er die über 200 Gäste an Bord des Schiffes begrüßen konnte, nachdem Kapitän Weinand die Leinen gelöst hatte und das Schiff Fahrt aufnahm. In kurzen Sätzen umriss der Landes- und Kreispolitiker die aktuellen Themen, die auch die Menschen entlang des Rheines bewegen.

Herzliche Grußworte fanden auch die beiden Vorsitzenden der Verbände Lahnstein und Braubach-Loreley Johannes Lauer und Jens Güllering. In seiner Rede sprach Patrick Schnieder zur aktuellen politischen Lage. Dabei ging er sowohl auf bundespolitische Themen ein - schließlich ist Patrick Schnieder seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Bitburg - als auch auf landespolitische Herausforderungen.



Außerdem an Bord war auch der Bundestagsabgeordnete, Dr. Michael Fuchs, der zusammen mit dem CDU Kreisvorsitzenden des Rhein-Lahn-Kreises, Matthias Lammert (MdL), die Besucher auf die anstehende Wahl des Bürgermeisters der neuen Verbandsgemeinde Braubach-Loreley einstimmte. Alle Christdemokraten waren sich einig, dass sie denn amtierenden Bürgermeister der Verbandsgemeinde Braubach, Werner Groß, kraftvoll unterstützen werden. Diese Steilvorlage nahm der amtierende Bürgermeister gerne auf und bedankte sich für die angekündigte Unterstützung. Gleichzeitig skizzierte Groß mit einigen Sätzen die nächsten Schritte auf dem Weg zur Fusion der beiden Verbandsgemeinden Braubach und Loreley. Musikalisch umrahmt wurde der CDU Neujahrsempfang vom „Loreley-Ensemble“ aus St. Goarshausen. Mit den Beiträgen haben die Musiker zu einer unterhaltsamen Atmosphäre bei dem Neujahrsempfang beigetragen.

Sozial- und Pflegedienste

Anzeige-

■ **ALTEN- UND PFLEGEHEIM HILDEGARD VON BINGEN**
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

- Anzeige -

■ **Menüservice / Essen auf Rädern**
DRK - Mittelrhein gemeinnützige GmbH
Telefon Montag bis Freitag 0261/97382415

Allgemeines

-Anzeige-

■ **Halbjahreszeugnisse führen oft zu Streit in den Familien**
Studienkreis Lahnstein und Bad Ems geben mit kostenlosem Lerncheck Hilfe zur Selbsthilfe
Ein enttäuschendes Halbjahreszeugnis, hier ein „Mangelhaft“, dort ein wackeliges „Ausreichend“ - wie konnte das passieren? Resultiert die schlechte Mathe-Note aus verschleppten Lücken bei den Grundrechenarten oder hat der Englisch-Fü?fer mit Grammatik-Schwächen zu tun? Das Nachhilfe-Institut Studienkreis in Lahnstein und Bad Ems helfen Schülern und ihren Eltern jetzt mit einem



Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

Gretel Kalb

Lahnstein, im Januar 2012

Entrümpelungsdienst:

Haushaltsauflösung, Keller- und Speicher-Entrümpelung, Geschäftsaufösungen mit Wertanrechnung. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen, Sie werden staunen!

G. Eisenach Telefon: 0 26 20/95 1595 oder 01 70/8 14 21 52



... wo Gäste Freunde werden!

OMNIBUSBETRIEB
Modigell & Scherer

Büro: 56337 Arzbach · Am Bühl 3
Telefon 0 26 03 / 80 22 · Fax 0 26 03 / 81 47
www.modigell-scherer.de

26.01. Adler /Wiesbaden inkl. Kaffeegedeck.....	15,00 €
10. – 14.04. Lago Maggiore „de Lux“	445,00 €
17. – 20.04. Tulpenblüte Holland	295,00 €
02. – 09.05. Garda See	595,00 €
21. – 24.05. Merseburg, Saale, Unstrut.....	305,00 €
28.05 – 04.06. Gais im Taufertal/Südtirol.....	570,00 €
21. – 25.06. Kieler Woche.....	380,00 €

kostenfreien Lerncheck Antworten auf diese Fragen zu finden. „Der Check gibt Aufschluss darüber, was einem Schüler in einem Fach oder einem Fachbereich die meisten Schwierigkeiten bereitet. So bietet er Ansatzpunkte zur Lösung des Problems“, erklärt Kerstin Griese vom Studienkreis. „Manchmal wird es genügen, regelmäßiger Vokabeln zu lernen, ein anderes Mal geht es wohl nicht ohne fremde Hilfe.“ Anmeldungen zum Lerncheck sind bis zum Tag der offenen Tür, am Samstag, 28. Januar 2012 von 10 bis 14 Uhr möglich. Nach dem Check lädt der Studienkreis Schüler und Eltern zu einem Auswertungsgespräch ein und gibt Tipps, wie das Schuljahresziel doch noch zu erreichen ist.



„Ein Lerncheck gibt Hinweise darauf, wo die Ursachen für Notenprobleme liegen.“

Lernchecks gibt es für Schüler bis zur zehnten Klasse für die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch und Latein. „Sie sind Teil unseres Lernkonzepts und geben unseren Nachhilfelehrern Hinweise darauf, welchen Lernstand ein Schüler zu Beginn und während der Nachhilfe erreicht hat“, erläutert Kerstin Griese und fügt hinzu: „Normalerweise kommen schlechte Noten auf dem Halbjahreszeugnis nicht völlig überraschend. Anzeichen und Hinweise gibt es schon viel früher.“ Ist es dann aber schwarz auf weiß und der erste „Schock“ verdaut, lautet die Empfehlung: möglichst ruhig und sachlich mit dem Kind sprechen und gemeinsam Lösungen finden. Dabei ist es wichtig, die Ziele für das zweite Schulhalbjahr realistisch zu setzen und dem Kind Mut zu machen. Positive Stärkung durch Lob - auch für kleine Verbesserungen - ist wirksamer als Strafen oder Drohungen, wenn es einmal nicht so gut läuft.

Kontakt:
Studienkreis Lahnstein, Monika Meuer-Hörl, Frühmesserstr. 26, 56112 Lahnstein, Telefon: 0 26 21 /42 52, Beratung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr, E-Mail: lahnstein@studienkreis.de, Internet: <http://www.nachhilfe.de/lahnstein.html>
Studienkreis Bad Ems, Michaela Ludewig, Römerstr. 91, 56130 Bad Ems, Telefon: 0 26 03/58 90, Beratung: Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr, E-Mail: bad-ems@studienkreis.de; Internet: <http://www.nachhilfe.de/bad-ems.html>
t-rlp.de und www.sq-hessen.de.



Woche des Rhein-Lahn-Kreises im SWR-Fernsehen

Eine ganze Woche lang steht der Rhein-Lahn-Kreis im Mittelpunkt des SWR-Fernsehens. Vom 2. bis 9. Februar 2012 werden dabei im Rahmen der Reihe „Stadt Land Kreis“ zahlreiche bekannte und unbekannte Schönheiten, Besonderheiten und interessante Persönlichkeiten des Rhein-Lahn-Kreises vorgestellt. Den Auftakt macht am **Donnerstag, 2. Februar**, die Sendung „Wir in Rheinland-Pfalz“, die um 18.10 Uhr beginnt.

Am gleichen Tag beginnt die Spurensuche von „Pfadfinder“ Jens Hübschen, der sich täglich bis einschließlich Mittwoch, 8. Februar, um 18.55 Uhr auf Entdeckungsreise durch den gesamten Kreisgebiet machen wird. Man darf gespannt sein, welche Entdeckungen Jens Hübschen dabei machen wird.



Ebenfalls bereits am Donnerstag, 2. Februar, ist die SWR-Landesschau mit der Reihe „Hierzuland“ in Hambach zu Gast. Beginn der Sendung: 18.55 Uhr. Das es auch kulturell einiges zu entdecken gibt zwischen Rhein, Lahn und Aar wird die Sendung Landesart aufzeigen, die am Samstag, 4. Februar, um 19.15 Uhr ausgestrahlt wird.

Dem bekanntesten Bürger des Kreises widmet sich die Sendereihe „Bekannt im Land“, die am Sonntag, 5. Februar, ab 18.45 Uhr und wird den Freiherrn von und zum Stein als „Reformer ohne Furcht und Tadel“ vorstellen. „Made in Rheinland-Pfalz“ heißt es dann am Mittwoch, 8. Februar, um 18.10 Uhr. Die Bad Emser Firma „Siemens & Co.“ und ihre berühmten Emser Pastillen zeigen dabei, dass „Made im Rhein-Lahn-Kreis“ weltweit einen guten Klang besitzt.

Und zum Abschluss der Rhein-Lahn-Woche im SWR Fernsehen moderiert dann Jens Hübschen dann im Rahmen der Sendung „Wir in Rheinland-Pfalz“ ein unterhaltsames „Stadt-Land-Quiz“, das sich ganz um den Rhein-Lahn-Kreis drehen wird. Sendetermin ist Donnerstag, 9. Februar, um 18.10 Uhr.

Alleinstehende verbrachten einen gemeinsamen Weihnachtsabend

Ausgesprochen zufrieden zeigten sich die Organisatoren mit dem erneuten Erfolg des „Heilig-Abend-Treffs für Alleinstehende“ im AWO-Zentrum in Nassau, welcher sich mittlerweile schon zu einer lieb gewonnenen Gewohnheit etabliert hat.

Wie jedes Jahr trafen sich zur gemeinsamen Feier ab 16 Uhr mit einer Rekordteilnahme von weit über 30 Personen Menschen aus der Region in der liebevoll weihnachtlich dekorierten Begegnungsstätte „Kaffeekanne“ des AWO-Ortsvereins im AWO-Zentrum in Nassau. Peter Nettessheim, der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, sowie Jürgen Liebermann und Wolfgang Mücke von den „Netten Nachbarn“ begrüßten die überwiegend älteren Besucherinnen und Besucher. Dabei wurden die Serviceleistungen des AWO-Teams der „Kaffeekanne“ hervorgehoben. Der erneut eingerichtete Hol- und Bringservice fand guten Zuspruch und wurde lobend erwähnt.

Das gemeinsame Singen, begleitet von Gisela Schönrock am Klavier, und das Vorlesen von zum Teil selbstverfassten Geschichten u. a. von Hilde Klöckner verbreiteten eine weihnachtliche Atmosphäre. Uschi Rustler, die Leiterin des Seniorenbüros „Die Brücke“, überbrachte die Grüße von Landrat Günter Kern. Nach dem Kirchengang und anschlie-

ßendem Essen blieben die Gäste noch bis 21 Uhr in gemütlicher Runde und guten Gesprächen beisammen.

Initiiert wurde das gemeinsame Weihnachtsfest vom Seniorenbüro „Die Brücke“ in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt, den „Netten Nachbarn“ aus den Verbandsgemeinden Bad Ems/Nassau und dem AWO-Ortsverein Nassau. Das Hotel-Restaurant „Zur Krone“ und die Bäckerei Elbert sorgten für das leibliche Wohl. Die Günter und Ilse Leifheit Stiftung unterstützte die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende. Ilse Leifheit ließ außerdem durch das Ehepaar Schadeck für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Geschenke überbringen. Die Apotheke „Am Rathaus“ hielt darüber hinaus für alle Gäste eine Überraschung bereit.



Weit über 30 Besucher machten den „Heilig-Abend-Treff“ in Nassau zu einem großen Erfolg.

Wohnberater gesucht

Zur Erweiterung des Mobilen Beratungsteams für die Kreise Altenkirchen, Koblenz, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Lahn und Westerwald werden noch interessierte Frauen und Männer gesucht, die bereit sind, sich als Wohnberaterin oder Wohnberater zu engagieren.

Ziel der Wohnberaterinnen und Wohnberater ist es, den Bürgerinnen und Bürgern eine kostenfreie Erstinformation zur Orientierung und Entscheidungshilfe bei der Suche nach einer geeigneten Wohnform zu geben.

Dieses umfasst Informationen über gemeinschaftliche Wohnformen und regionale Wohnprojekte und bei weiterem Bedarf die Kontaktherstellung zu Experten.

Zur Vorbereitung der angehenden Wohnberaterinnen und Wohnberater findet ein kostenfreies praxisorientiertes Qualifizierungsprogramm im Mai/August/November 2012 in Mainz statt.

Dieses wird in Zusammenarbeit mit der Landesleitstelle „Älter werden in Rheinland-Pfalz“ und in enger Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftliches Wohnen in Rheinland-Pfalz organisiert.

Das individuelle Engagement und der Praxiseinsatz als Wohnberaterin bzw. Wohnberater wird durch das Seniorenbüro „Die Brücke“ im Rhein-Lahn-Kreis organisiert. Das Seniorenbüro „Die Brücke“ in Bad Ems ist eine der vier Anlaufstelle des Landes.

Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz, der Landesleitstelle „Älter werden in Rheinland-Pfalz“ in enger Kooperation mit dem Projektträger der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftliches Wohnen in Rheinland-Pfalz.

Für Interessierte findet ein erstes Informationsgespräch am **Donnerstag, 29. März 2012** um 16 Uhr im Restaurant Badhaus im Kurpark, Bad Ems, Römerstraße 41 a, Tel. 02603/931 86 40, statt.

Weitere Auskünfte gibt es beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems Tel. 02603/972-336, Email: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de oder den folgenden Internet-Adressen: www.rhein-lahn-bruecke.de, www.lag-gemeinschaftliches-wohnen-rlp.de, www.msagd.rlp.de/demografie und www.kompetenznetzwerk-wohnen.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

CUP-**EVERSKI**® Südtirol / Italien DOLOMITI-SUPERSKI-SAFARI

Kronplatz • Corvara • Plose • Sexten • Obereggen • Sellaronda

Vielfalt & Abwechslung garantiert! EverSki fährt Sie täglich in eines der 12 Top-Skigebiete des Dolomiti-Superski

LEISTUNGEN • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • Begrüßungsgetränk • Frühstücksbuffet • Abendessen mit Menüwahl • Gala-Dinner • **Skipass-Ermäßigung** • **Skipass-Service** • EverSki-Unterhaltungs-/Animationsprogramm • **tägliches EverSki-Aktivprogramm** Ihr individuelles Tagesprogramm: Alpin-, Langlauf- & Wanderprogramm inkl. Transfer & EverSki-Begleitung und alternatives Tagesprogramm, z.B. Ausflug nach Bruneck, Schneeschuhwandern

★★★ **Hotel Rogen in Spinges/Mühlbach:** Sauna, Whirlpool

8 Tage inkl. HP 11.02.-18.02.12 EZ-Zuschlag 84,- p.P. im DZ **598,-**

★★★ plus Hotel Landhotel Mühlwaldhof in Natz: Wellnesslandschaft

8 Tage inkl. HP 10.03.-17.03.12 EZ-Zuschlag 84,- p.P. im DZ **598,-**

NEU! Auch als Selbstanreise mit wöchentlicher Anreise buchbar (große Hotelauswahl)!

Auch Hotels ohne Ski-Safari ab € 538,- buchbar

RheinAhrReisen Waldforst GmbH & Co. KG, Franziskaner Str. 2, 56154 Boppard, Tel.: 06742 - 50 66

www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert



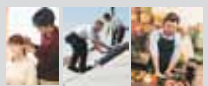
Kommunionsfeiern nehmen wir noch entgegen.

Restaurant Koppelstein
bis einschließlich
23.2.2012

wegen Renovierungen
geschlossen.

56112 Lahnstein
Tel.: 0 26 21 - 27 13

Stellenmarkt⁺



aktuell

Personal-Anzeigen

sollten – ebenso wie die Werbung – die **Visitenkarte** einer Firma sein.

Die Erfahrung lehrt nämlich, dass viele Stellensuchende auch die **Aufmachung** und die **Größe** einer Anzeige bewerten.

Danach beurteilt mancher den **Wert** der Stellung sowie die **Bedeutung** und das **Ansehen** der personalsuchenden Firma.

Nicht nur der Text, auch die **äußere Form** Ihres Stellenangebotes sollte sich daher dem **Ruf** und der **Größe** Ihres Unternehmens **anpassen**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Telefon 0 26 24 / 9 11-0 oder senden Sie eine E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



I. Jahrgedächtnis



Marianne
Schoofs

* 10.3.1926

† 14.1.2011

Einen brauchst Du auf dieser Welt,
der mit Dir weint und lacht,
einen, der unbeirrt zu Dir hält,
der Deine Probleme zu seinen macht.
Einen, der Deine Träume kennt,
Dir Deine Schwächen vergibt,
einen, der Dich beim Namen nennt,
und froh ist, dass es dich gibt.
Einen, der Dich in die Arme nimmt
wenn eine Hoffnung zerbricht.
Einen, der Deine Saiten stimmt,
einen brauchst Du als Licht.

Emmy Grund

Für unser Licht Mama
Maria, Angela, Ursula, Monika

*Niemand wird gefragt,
ob es ihm recht ist, Abschied zu nehmen.
Irgendwann ist man gezwungen,
damit umzugehen und den Schmerz zu ertragen.*

Die uns entgegengebrachte Anteilnahme beim
Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elli Willmroth

geb. Bang

* 23.4.1927 † 16.12.2011

war uns ein Trost und Stütze,
wir sagen herzlichen Dank.

**Günter Willmroth
und Kinder**

56112 Lahnstein, im Januar 2012

Statt Karten – FAMILIENANZEIGEN

Romantisches Candle-Light-Dinner

Freitag - Sonntag ab 17.30 Uhr

Ab sofort Mittagsmenü **5,90 €**

Im Flürchen 12, (Nieder-) Lahnstein,
Nähe Marktplatz (Parkplatz), Tel. 02621 8651

DaVinci
Ristorante Pizzeria

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



FB

Franz Bang

- Bodenbeläge und Parkett
- Meisterbetrieb

- AUSFÜHRUNG ALLER BODENBELAGSARBEITEN
- PARKETT · ABSCHLEIFDIENST

Alte Straße 1 Tel. 0 67 72/9 64 49 17
56357 Berg Fax. 0 67 72/9 64 49 18
franz.bang@t-online.de mobil 01 51/15 23 53 55

Gerhard Spitzhorn

BAUUNTERNEHMUNG

- Bausanierung • Renovierung
- Neu-, An- und Umbau • Wärmedämmputzarbeiten

56412 WELSCHNEUDORF
TELEFON (0 26 08) 92 21 22, FAX 94 42 35
gspitzhorn@gmx.de

STEINMETZ-BILDHAUERMEISTER

*Grabanlagen, Naturstein für Haus und Garten,
Restaurierung von Naturstein, Fliesenarbeiten,
Treppen, Böden und Fensterbänke, Terrassen,
Mauersanierung, Terrazzoarbeiten,
Maßanfertigungen von Gewänden usw.*

Karl-Heinz Lemke

Ahlerhof 9, 56112 Lahnstein
Telefon: 026 21 / 58 44, Fax: 026 21 / 18 81 53
Mail: steinmetz-k.h.lemke@t-online.de

SONNENSCHUTZ

SEJIDOVIC

- Rollläden
- Rollladendämmung
- Insektenschutz
- Markisen
- Rolltore
- Jalousien

Hunzel, Tel. 06772-962759
www.sonnenschutz-sejidovic.de

Heimeliges Holzfeuer mit Zusatznutzen

„My home is my castle“ sagen die Engländer, die Trendforscher sprechen neudeutsch von „Homing“: Gemeint ist in beiden Fällen, dass der Lebensmittelpunkt in den eigenen vier Wänden liegt. Hier kocht man gemeinsam mit Freunden und Verwandten, hier ist der Ort, an den man zum gemeinsamen Spieleabend, zur DVD- oder Fernsehsession einlädt. Ein Kamin, der Tradition verkörpert und heimelige Gefühle weckt, gehört heute in vielen Haushalten einfach dazu.

Und da der Ofen den nachwachsenden Brennstoff Holz nutzt, heizt er sogar noch ökologisch

korrekt, weil CO-neutral. Wer sich fürs Heizen mit Holz interessiert, muss meist die Entscheidung treffen, ob er mit Scheitholz oder lieber mit Pellets heizen möchte. Mit dem Aqua Insert-Heizsystem von Lohberger und einem zusätzlichen Pelletsmodul kann man sich diese Entscheidung ersparen - die Anlage erlaubt beide Befeuungsarten.

So kann man sich in aller Ruhe umsehen, welcher der beiden Brennstoffe in der eigenen Region gerade besonders günstig zu beschaffen ist.

Unter www.lohberger.com gibt es mehr Informationen. djd/pt



Foto: djd/Lohberger

Komfortabel heizen mit Holz

Der Brennstoff Holz bietet eine interessante, auf lange Sicht sichere und preiswerte Alternative zum Heizen mit Öl und Gas. Für Hausbesitzer, die auf den gewohnten Heizkomfort nicht verzichten möchten, sind Holzpellets-Brenner eine gute Alternative. Moderne Anlagen sorgen vollautomatisch für angenehme Wärme im Haus. Moderne Fördersysteme liefern dabei den Brennstoff vollautomatisch in die Brennkammer. Passende Austragsysteme gibt es heute für jede Bausituation im Haus. Ein spezielles, doppelt gesichertes Schleusensystem wie etwa beim P4 Pellet des Biomassespezialisten Fröling bietet einen sehr hohen Sicherheitsstandard. Auch der Start des Brennvorgangs erfolgt vollautomatisch über ein Zündsystem, die Streichhölzer bleiben in der

Schublade. Ebenfalls komfortabel gelöst ist die Entaschung aus der Brennkammer. Die Rückstände landen in großzügig dimensionierten Aschebehältern, die verschlossen werden können und sich ganz einfach zum Entleeren transportieren lassen. Pelletskessel sind nicht nur im Neubau, sondern auch in der Modernisierung sehr gut einsetzbar. Ersetzen sie einen alten Ölbrenner, ist in der Regel der nötige Lagerraum vorhanden, denn dafür kann der Kellerraum genutzt werden, der zuvor den Öltank beherbergte hatte. Da Pellets in der Regel mit einem Tankwagen geliefert und über einen Schlauch in den Lagerraum gelangen, ist der Standort des Pelletlagers im oder am Haus weitgehend frei planbar. Mehr Informationen unter www.froeling.com. djd/pt

PLANEN UND RENOVIEREN



Stimmungsmacher Farbe

Mit einem geschickt gewählten Farbanstrich lassen sich in den eigenen vier Wänden bestimmte Stimmungen und damit neue Ausstrahlung und Atmosphäre erzeugen.

Dabei kommt es weniger auf eine bunte Farbvielfalt an, gefragt ist vielmehr eine die Sinne aktivierende Abstimmung der verschiedenen farbtragenden Elemente (Möbiliar, Boden, Decke, Wände, Türen, Fensterrahmen).

Oft reicht schon der geschickte Einsatz von Wohnaccessoires,

Teppichen, Kissen oder Vorhängen, um eine große Wirkung zu erzielen. Wer ein paar Grundregeln der Farbenlehre beherzigt, kann bestimmte Stimmungen in Zimmern gezielt erzeugen und dem Raum eine völlig andere Atmosphäre verleihen.

Sind in einer Wohnung schon Farben vorgegeben, wie zum Beispiel durch Böden, Türen, Fenster oder Kacheln, kann man diese durch eine geschickte Farbwahl optimal und harmonisch in die Ausstattung der Räume einbeziehen.

Wie warm ist Licht?

Bei der Wahl der LED-Lampen beziehungsweise -Leuchten kommt es vor allem auf die Farbtemperatur an, die in Kelvin (K) angegeben wird. Grundsätzlich gilt: Je größer der Wert, desto kälter beziehungsweise blauer ist das Licht.

Was in der Natur als angenehm empfunden wird, deckt sich nicht mit den Bedürfnissen im privaten

Wohnbereich. So wird kaltes Licht ab 5.400 Kelvin im Wohnbereich als unangenehm eingestuft.

Warme 2.700 bis 3.000 Kelvin wirken dagegen als die richtige Wohlfühl-Farbtemperatur.

Es gibt aber auch Anwendungsbereiche, etwa im Büro, bei denen ganz andere Werte erwünscht sind. Unter www.oligo.de gibt es Informationen. (djd/pt)

Neue Kleider für die Wand

Tapeten bringen frischen Wind in die Wohnung und setzen, je nach Geschmack, mit Mustern oder Strukturen Akzente.

Es gibt Raufasertapeten, Papier-, Vinyl- und Strukturtapeten, Naturwerkstofftapeten mit dünnen Schichten aus Holz, Furnier, Kork oder Gras, Textil- und Metalltapeten. Jede hat ihre speziellen Eigenschaften und Einsatzbereiche. Was die Tapeten können und was beim Verkleben und Reinigen zu beachten ist – das können Sie an den Zeichen auf ihrem Rücken

ablesen. Bevor Sie die Tapete kaufen, messen Sie die Wandlängen einschließlich der Fenster und Türen und auch die Raumhöhe. Den Rollenbedarf errechnen Sie bei der Normal-Tapete mit 53 cm Breite und zehn Metern Länge, indem Sie den Raummfang mit der Raumhöhe multiplizieren und durch fünf teilen. Bei gemusterten Tapeten teilen Sie die insgesamt benötigten Quadratmeter durch 4,5. Ist der Rapport sehr groß, sollten Sie den Bedarf allerdings genauer nachrechnen lassen.



**• Heizöl • Brennstoffe • Gase
Hartholzbricketts**

Buche und Pini Kay ab 219,- €
solange der Vorrat reicht

Brückenstraße 8 | 56132 Nievern | Telefon: 0 26 03/1 34 08
Fax 0 26 03/91 99 72 | E-Mail: heizoel-salzmann@t-online.de

Containerdienst Wertstoffsorgung Sonderabfall-Entsorgung	Datenträgervernichtung Bioabfall-Verwertung Altmittel-Verwertung	ABFALLWIRTSCHAFT
--	--	------------------

Service und Systeme für Umwelt
und Lebensqualität



Versorgen & Entsorgen

BELLERSHEIM
Abfallwirtschaft GmbH
Niederahrer Strasse 2
56412 Boden
Tel.: 0 26 02/92 76-0
Fax: 0 26 02/92 76-309
abfallwirtschaft@bellersheim.de
www.bellersheim.de



Mobil für Mensch und Umwelt



DÖTSCH Heizung - Sanitär

56112 Lahnstein/Rhein · Stauffenbergstraße 6
Telefon: (0 26 21) 25 10 und 4 06 66
Telefax (0 26 21) 4 06 67
info@heizung-sanitaer-doetsch.de · www.heizung-sanitaer-doetsch.de



Ihr kompetenter Partner für

- Gas-Brennwert-Anlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizanlagen für feste Brennstoffe
- Pellets-Heizanlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- komplette Bad-Sanierungen



www.stahlbau-blum.de

Tel. 0 26 21 / 92 23 83, Fax 4 05 34

Alle Schlosserarbeiten, Geländer, Gitter, Tore und Reparaturen an Ihren vorhandenen Teilen erledigen wir fachgerecht.

**Schlosserei Blum, Ahlerhof 14
Friedrichsseggen, 56112 Lahnstein**

BAUEN UND WOHNEN



Alles aus einer Hand!

HERO
BÄDER
TECHNIK

- Komplettbadsanierung
- inkl. Fliesen- u. Malerarbeiten
- Wanne-in-Wanne-System

HERO Badtechnik, Wieselweg 1, 56566 Neuwied
Tel. 02622 922 9585, Fax 02622 922 9291
www.hero-wannentechnik.de www.hero-badtechnik.de

Heizung lüften

Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockieren und Heizkörperverkleidungen entfernen und zirka zweimal im Jahr mit einem Entlüftungsschlüssel (erhältlich im Baumarkt) entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen.

BAUUNTERNEHMEN SOMMER

- Um- und Anbauten
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Neubauten
- Erdarbeiten, u.v.m.

Emser-Strasse 55 · 56112 Lahnstein
Tel. 02621/188973 · Mobil 0160/97022689 www.bau-sommer.de

Johann Ediger
Malerbetrieb

- Fassadenanstrich
- Renovierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Eigener Gerüstbau
- Dekorative Beschichtungen
- Fachwerksanierung
- Mediterrane Putztechnik

Vor dem Wald 3 - 56379 Winden - Tel. (0 26 04) 95 18 28 - Fax (0 26 04) 95 18 35

Energieeffizienz vom Keller bis zum Dach

Weniger Energieverbrauch und die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien sind im Hausbau gefragter denn je. Höchste Energieeffizienz wird durch Vorproduktion auf modernsten Fertigungsstraßen nach industriellen Qualitätsstandards erreicht. Massivhäuser sind wegen ihrer Wärmespeichereigenschaft und ihrer Wertbeständigkeit hier im Vorteil. Diese Grundgedanken hat die traditionsreiche Schlüsselfelder Ideenschmiede Dennert umgesetzt und das weltweit erste - mit industrieller Präzision produzierte - massive Energiesparhaus entwickelt.

Eine effiziente Wärmedämmung ist dabei für das energiesparende Wohnen das A und O.

Das massive Fertighaus wird von der Bodenplatte bis in die Giebelspitze mit einem 20 cm dicken Wärmeverbundsystem und von einem massiven, wärmegeprägten Dachstuhl vor Energieverlusten geschützt. Der vollmassive Gebäudekörper wirkt zusätzlich als effizienter Energiespeicher und hält die Wärme im Haus. Das rationale Dennert Modulkonzept macht es möglich, ab Fabrik jede moderne Energiespartechnik ins Fertighaus zu integrieren. Gefragt

sind vor allem umweltfreundliche, erneuerbare Varianten der Energiegewinnung.

Die Sonne beispielsweise liefert Gratisenergie, die durch Solarkollektoren (zur Wärmeenergiegewinnung) und durch Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung genutzt werden können.

Die Wärmepumpe gehört zurzeit zu den interessantesten Heiztechniken. Mit ihr lassen sich beispielsweise bis zu 40 Prozent Heizkosten sparen.

Energieeffizienzhäuser erzielen bekanntlich ihren Qualitätsstandard nicht nur durch energiesparende Heiztechniken, sondern auch durch eine besonders dichte Gebäudehülle, die nahezu jeden Wärmeverlust verhindert.

In jedem Fall ist es empfehlenswert, über die gesetzlichen energetischen Mindeststandards hinauszugehen, damit das Haus auch in Zukunft steigende Anforderungen erfüllen kann und wertbeständig bleibt.

Jedes Dennert Massivhaus erfüllt, mit einer entsprechenden, innovativen Haustechnik, die Förderkriterien der KfW-Bank.

Weitere Informationen gibt es auf: www.dennert-massivhaus.de. jag



Foto: Dennert-Massivhaus

Kaufkriterium Preis und Förderung

Ein entscheidendes Kriterium beim Kauf von Pelletheizungen sind die Anschaffungskosten.

Inzwischen sind Komplettsysteme erstmals für rund 10.000 Euro zu haben. Und vom Staat gibt es noch einen Bonus obendrauf:

Wer seine veraltete Heizungsanlage in bestehenden Gebäuden durch eine Pelletheizung ersetzt, bekommt bis zu 2.500 Euro Förderung.

Unter www.bafa.de gibt es dazu Informationen.

Ihr Partner für Dach und Wand



Johannes Lauer

Klempnermeister und Dachdeckermeister

Wihelmstraße 26 · 56112 Lahnstein

Telefon 026 21/4 06 60 · Fax 026 21/4 06 10

Mobil 01 70/6 32 80 13

www.dachdecker-lauer.de · info@lauer-bedachungen.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Ausschalten

So einfach wie wirkungsvoll: Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten.

PC, TV-Geräte & Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu

vermeiden. Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste: Bewegungsmelder oder Schalter mit Zeitautomatik sorgen dafür, dass Licht in wenig genutzten Räumen nicht unnötig brennt.

Dunkelheit lockt Diebe an

Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, in der dunklen Jahreszeit sogar noch häufiger. Die in den Wintermonaten frühzeitig einsetzende Dämmerng erleichtert den Gaunern ihre Arbeit.

Sie können im Schutz der Dunkelheit schon ans Werk gehen, wenn die Hausbewohner oftmals noch bei der Arbeit oder beim Einkauf sind. Nicht selten wird den Ganoven gerade in älteren Häusern das Eindringen allerdings auch erschreckend leicht gemacht. Schwachstellen sind dabei in den meisten Fällen Fenster und Terrassen. Häufig reicht ein fixes Ansetzen des Schraubenziehers, um sich Zugang zu verschaffen. „Wer

Fenster und Türen einbruchssicher umbauen möchte, sollte sich für Angebote der Widerstandsklasse 2 oder 3 entscheiden“, empfiehlt Michael Johannes vom Immobilienportal www.myimmo.de.

Diese Systeme verfügen über einen verstärkten Rahmen und würden Werkzeugangriffen lange standhalten.

Ein solcher Umbau kostet pro Fenster rund 200, pro Tür rund 700 Euro.

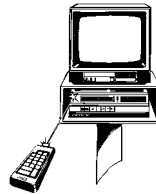
Die Investition lohnt sich in jedem Fall, denn die Erfahrung zeigt: Verlieren die Langfinger durch die Sicherheitstechnik beim Einbruchversuch wertvolle Minuten, geben sie oft auf und ziehen von dannen.

djd/pt



Foto: djd/Lohberger

TV Video HiFi Elektro CLOTTEN



HOCHSTRASSE 42

56112 LAHNSTEIN

TELEFON 0 26 21 / 47 77 + 47 18

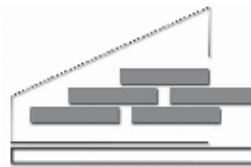
- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenlegung
- Putz- & Trockenbau
- Kanal- & Entwässerung
- Pflaster- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturen u.v.m.



nermerich
Bauunternehmen

Mittelstraße 34 | 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21-9 40 30 | www.nermerich-bau.de

ÜBER 75 JAHRE. AUS TRADITION GUT.



W. Lenz
Bau GmbH

- An- & Umbau
- Trockenlegungen
- Altbausanierung
- Pflasterarbeiten
- Kleinausschachtung
- Reparaturarbeiten



T 02621.922 046

Ahlerhof 6 ■ Lahnstein



**KÜCHENSTUDIO
BINGEL**

seit über 35 Jahren in Bad Ems

Bleichstraße 32
56130 Bad Ems
Telefon: 0 26 03 / 3106
info@kuechenstudio-bingel.de
www.kuechenstudio-bingel.de

**Ausstellung
auf 2 Etagen!**



Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
9.30 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.30 - 13.00

INEFF
INPURA
Miele

P Kundenparkplätze finden Sie hinter dem Haus | Einfahrt Ecke Bleichstraße und Mühlgasse

Raiffeisen-Energie



IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe


Brennstoffe aller Art. Wir kennen uns aus!

Hotline: 0800 1013737
Raiffeisen-Energie Mittelrhein

GRATIS nur an diesem Tag: Nachhilfe-Start-Gutschein

studienkreis
... und Lernen wird einfach

1 Tag der offenen Tür
Sa., 28. Januar, 10 - 14 Uhr



TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Lahnstein
Frühmesserstr. 26, 0 26 21 / 42 52 • **Rufen Sie an: Mo-Sa 8-20 h**

Einfach gute Noten

VORSICHT – LIEBESGEFAHR!

Partner fürs Leben gesucht?
Oder nur der Partner für den nächsten Skat-
abend? Egal, wen Sie suchen, jetzt schnell
ONLINE schalten unter: www.wittich.de

**Nutzen Sie die vielen Vorteile der
Kleinanzeigen. Denn hier sind Käufer und
Verkäufer zur gleichen Zeit am richtigen Ort.
Und das nicht irgendwo in Deutschland,
sondern direkt vor Ihrer Haustür!**

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehm-
kur ist ganz eindeutig der Hun-
ger! Wie viele Diäten haben
Sie schon abgebrochen, weil
der Magen knurrt und man
schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir
uns von Lopa MED intensiv ge-
widmet und nun das optimale
Produkt genau für Sie entwick-
elt: die **Lopa MED Sätti-
gungskapseln!** Das Geheimi-
nis liegt in den indischen Floh-
samenschalen: Diese quellen im
Magen auf das 40-fache
ihres Volumens auf. So gelingt
es, dass Ihr Magen schnell und
kalorienarm gefüllt und der
Hunger gestillt wird.

Eine Ideale Voraussetzung für
das Durchhalten jeder Diät
oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED
pharm food

Sättigungskapseln **39,95 €**
Medizinprodukt, 120 Kapseln



72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Verwöhnpauschale Fasching
dem Trubel entfliehen...

4 oder 7 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Kaffee und Kuchen
1 x romantische Fackelwanderung
1 x lustiger musikalischer
Unterhaltungsabend

p. P. ab 252,- €

Romantikwochenende
2 oder 3 Übernachtungen mit
Halbpension und
Verwöhnprogramm

p. P. ab 142,- €

Bis 17. Februar 2012
10% Rabatt auf unser
Schwarzwaldversucherle
4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension

p. P. ab 195,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik An- und Verkauf

Günter Peters, Bad Ems

Wilhelmsallee 55 · Tel 0 26 03 / 40 67, Fax 40 68 · <http://www.umzuegepeters.de>

Jedes neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekanntester Markenhersteller.
Von Größe 36-52.



Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Schlösser - Busreisen

Auszüge aus unserem Programm

- 04.03. 8 Tage Winterreise nach Oberndorf **HP 595,- €**
 - 05.04. 5 Tage Ostern in der Lausitz **HP 440,- €**
 - 18.04. 5 Tage Berlin - Immer eine Reise wert **ÜF 395,- €**
 - 25.05. 5 Tage Neustadt - Die Glanzlichter Sachsens **HP 360,- €**
 - 31.05. 4 Tage Musikfrühling mit Hansi Hinterseer,
die Kastelruther Spatzen u.v.m. **HP 415,- €**
 - 12.06. 4 Tage Spreewald-Romantik **HP 295,- €**
- Die Hotels entsprechen der 3- und 4-Sterne Kategorie

Reisebüro Schlösser

Rheinstraße 13 · Lahnstein · Telefon 02621/61601

Mehr Infos? Fordern Sie bitte unseren Prospekt an.

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasirtetes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Für Gruppen ab 20 Personen
bieten wir geführte Besichtigungen
unserer Töpferei nach telefonischer
Vereinbarung an.

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber
der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Januar – März Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · ab 1. April Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.girmscheid.de

HERGEHÖRT!

**JETZT NUR NOCH
BIS SAMSTAG...!**

Top-Marken reduziert bis zum
1/2 Preis!



Großer Abverkauf wegen Kollektionswechsel 2012! Für die neuen Modelle der Kölner Möbel-Messe brauchen wir Platz und bieten Ihnen deswegen aktuelle Wohnträume zu unglaublichen Vorzugs-Konditionen an. Auf Wunsch auch gerne mit 0%-Finanzierung. Nur jetzt und nur für kurze Zeit in Ihrer Wohnfabrik Neuwied!

Neuwied

Blücherstraße 1-3,
neben Möbel May,
Tel. 02631/839888,
www.die-wohn-fabrik.de,
mayloft@die-wohn-fabrik.de
Mo.- Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr



DIE WOHNFABRIK
BY MÖBEL MAY

WOHNWUNDER GESCHEHEN JEDEN TAG

hülsta **LEOLUX** **JOOP!** **Paschen** **PORSCHE DESIGN STUDIO** **ROLF BENZ** **RECARO** + viele weitere PREMIUM-MARKEN...

ENTRÜMPELUNGEN

Wohnungsaufösungen
 Nachlassverwertungen
 Möbeltransporte

WALTER LOTT
LAHNSTEIN
Tel. 0 26 21/18 70 21
oder 01 70/5 83 79 15

SERIOS & ZUVERLÄSSIG

TEXTIL-REINIGUNG
KLAUS MÜLLER
Gymnasialstraße
56122 Lahnstein
☎ 0 26 21 - 23 91

Unser Angebot vom
23.1.–25.1.2012

Sakko 6,50 €
Keine Artikel aus Seide.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause

- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Im gesamten Landkreis:
Tel. 0 64 32/952 781
Tel. 0 26 04/237 9829
Tel. 0 26 21/696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundeswettbewerb
INFRATEST Aug. 2007

DER BETTENPROFI
Peter Zahlten

- Matratzen und Lattenroste
- Wasserbetten direkt ab Fabrik
- Seniorengerechte Schlafsysteme
- Massivholzbetten nach Maß

Koblenzer Str. 25
56133 Fachbach
irissette 02603-506761

Ich schenke Ihnen Gesundheit! www.der-bettenprofi.de

IHR SPEZIALIST FÜR VOLKSWAGEN, AUDI UND SKODA
WWW.AZB24.DE

ein **Aufdermauer** automobil

ARZBACHER STRASSE 71 – 56130 BAD EMS – 0 26 03/50 83 60
NEUWAGEN, JAHRES-, DIENST-, WERKSWAGEN, GEBRAUCHTFAHRZEUGE

ALLE MARKEN – EINE ADRESSE

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen zu fairen Preisen – auch Firmenwagen oder Unfallfahrzeuge

Zahngold · Altgold
Barankauf zum Superpreis

Wir kaufen:
Gold – Münzen, Zahngold, Bruchgold, Omaschmuck
Silber – Besteck, Tablett, Schmuck, Münzen
Unabhängig von der Menge
(auch kleinste Mengen lohnen sich für Sie)

Hausbesuche nach Absprache möglich!

Sonderaktion

Pfand- und Schmuckhaus Stein
Schlossstraße 53, 56068 Koblenz,
Telefon: 02 61 / 9 14 20 71

Top-Qualität zum günstigen Preis!
Männermode Markenstore

- Winter-Jacken und Mäntel
- Pullover • Thermo-Hosen

20% 30% 50% REDUZIERT

HAMM
Lahnstein · Bahnhofstraße 13C

LAHNSTEINER GOLDHAUS

Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Uhren, Silber (auch versilbert) auch defekt u.v.m.
Gegen Barzahlung, schnell & diskret

Bahnhofstraße 20A, 56112 Lahnstein

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Telefon 026 21/696 86 77

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **026 24 / 9 11 - 0**

Baubetreuungs- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH
Im Weierchen 9 · 56112 Lahnstein · Tel.: 026 21/9601-0

Lahnstein (Nieder-)
4 ZKB, 74,72 m², 1. OG, € 280,- KM zzgl. NK + KT, frei ab sofort, Tel. 026 21/9601 13

Lahnstein (Nieder-)
3 ZKB, Balkon, 79,79 m², EG, € 399,- KM zzgl. NK + KT, Stellpl., frei ab sofort, Tel. 026 21/9601 13

Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG
Im Weierchen 9 · 56112 Lahnstein · Telefon 026 21 / 9 60 10

Lahnstein (Nieder-)
3 ZKB, Balkon – 85,49 m² – 2. OG, € 418,- KM zzgl. NK Stellpl., frei ab sofort, Telefon: 01 76/28 03 70 28

Lahnstein (Ober-)
2 ZKochn. B. – 35,20 m² - 3. OG, € 180,- KM zzgl. NK Frei ab 1.4.2012, Telefon: 026 21/9601 13

Lahnstein (Friedland)
3,5 ZKB, 2 Loggien – 95,41 m² - 3. OG, € 390,- KM zzgl. NK Aufzug, frei ab sofort, Telefon: 026 21/9601 13

Weitere Angebote unter: www.baugenossenschaft-lahnstein.de

EIN HAUS IN TOP-LAGE?

Jahresprogramm Busreisen 2012

Datum	Tage	Reiseziel	Preis	Datum	Tage	Reiseziel	Preis	Datum	Tage	Reiseziel	Preis
Februar				Juni				September			
16.02.–19.02.12	4	Prag		13.06.–17.06.12	5	Oberwiesental/Erzgebirge	HP/€185,-	23.09.–27.09.12	5	Schleswig-Holstein – Nordsee	HP/€199,-
		4 Sterne Hotel Wellness Step.	HP/€168,-					25.09.–04.10.12	10	Kur und Erholung in Bad Wildungen	VP/€638,-
März				Juli				Oktober			
05.03.–11.03.12	7	Lago Maggiore	HP/€438,-	05.07.–08.07.12	4	Berlin und Spreewald	ÜF/€165,-	02.10.–09.10.12	8	Kroatien – Küste der Adria	HP/€329,-
08.03.–11.03.12	4	Wien	ÜF/€158,-	08.07.–21.07.12	14	Kuren in Bad Bocklet	ab HP/€698,-	04.10.–07.10.12	4	Berlin und Spreewald	ÜF/€165,-
10.03.–17.03.12	8	Everski Superski-Safari Südtirol	HP/€598,-	11.07.–15.07.12	5	Märchenhaftes Allgäu	HP/€209,-	08.10.–14.10.12	7	Klausen in Südtirol	HP/€418,-
April				11.07.–15.07.12	5	Inselparadies Rügen	HP/€219,-	10.10.–16.10.12	7	Limone am Gardasee ****Hotel	HP/€384,-
06.04.–09.04.12	4	Berlin und Spreewald	ÜF/€165,-	19.07.–22.07.12	4	Schwarzwald	HP/€159,-	17.10.–21.10.12	5	Inselparadies Rügen	HP/€199,-
08.04.–21.04.12	14	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€558,-	29.07.–11.08.12	14	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€598,-	21.10.–03.11.12	14	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€508,-
15.04.–22.04.12	8	Kroatien – Küste der Adria	HP/€329,-	29.07.–11.08.12	14	Polnische Ostseeküste Kolberg	ab VP/€828,-	November			
19.04.–22.04.12	4	Saisonöffnungsfahrt	HP/€298,-	29.07.–11.08.12	14	Polnische Ostseeküste Swinemünde	ab VP/€828,-	04.11.–17.11.12	14	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€508,-
25.04.–29.04.12	5	Mecklenburgische Seenplatte	HP/€179,-	August				04.11.–10.11.12	7	Comer See – ALL INCLUSIVE	AI/€428,-
25.04.–02.05.12	8	Irland	HP/€1.198,-	02.08.–05.08.12	4	Berlin und Spreewald	ÜF/€165,-	Dezember			
26.04.–02.05.12	7	Limone am Gardasee ****Hotel	HP/€414,-	08.08.–12.08.12	5	Oberwiesental/Erzgebirge	HP/€185,-	03.12.–07.12.12	5	Oberwiesental/Erzgebirge	HP/€199,-
29.04.–03.05.12	5	Schleswig-Holstein – Nordsee	HP/€199,-	12.08.–25.08.12	14	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€598,-	20.12.–03.01.13	15	Kuren in Marienbad & Franzensbad	ab HP/€644,-
Mai				15.08.–19.08.12	5	Salzburger Land	HP/€199,-	23.12.–27.12.12	5	Weihnachten im Thüringer Wald	HP/€398,-
09.05.–13.05.12	5	Inselparadies Rügen	HP/€199,-	22.08.–31.08.12	10	Kuren in Bad Tölz/Oberbayern	VP/€678,-	Tagesfahrten:			
11.05.–14.05.12	4	VIP-Muttertagsfahrt Thüringen	HP/€298,-	26.08.–30.08.12	5	Mecklenburgische Seenplatte	HP/€189,-	01.12.2012	Weihnachtsmarkt in Monschau		€22,-
14.05.–20.05.12	7	Budapest – Ritter, Reiter und roter Wein	HP/€598,-	29.08.–02.09.12	5	Märchenhaftes Allgäu	HP/€209,-	08.12.2012	Weihnachtsmarkt in den Grotten von Valkenburg		€25,-
16.05.–23.05.12	4	Erlebnisreise Kalabrien	HP/€1.098,-	September				Zusteigen auch in Koblenz möglich und auf Anfrage. Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.			
17.05.–20.05.12	4	Berlin und Spreewald	ÜF/€165,-	07.09.–14.09.12	8	Erlebnisreise Toskana	HP/€1.198,-				
24.05.–28.05.12	5	Schweizer Bergwelt	HP/€215,-	09.09.–16.09.12	8	Nordseeinsel Langeoog	HP/€728,-				
25.05.–02.06.12	9	Insel und Faröer Inseln nur noch 4 Plätze	ab HP/€1.068,-	13.09.–16.09.12	4	Schwarzwald	HP/€159,-				
Juni				13.09.–16.09.12	4	Almabtrieb im Zillertal	HP/€298,-				
09.06.–18.06.12	10	Kur und Erholung in Bad Wildungen	VP/€628,-	23.09.–27.09.12	5	Mecklenburgische Seenplatte	HP/€189,-				

SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR PARTNER IN KOBLENZ



Ihr Team von Hans Krempel Haustechnik

Haustechnik
Hans Krempel GmbH

KÜCHENSTUDIO

August-Horch-Str. 14 • 56070 Koblenz

Tel. 0261/8909-0 • www.krempel-kuechen.de

